

Carrosserie
Optisches Tuning
Drücktech und Spot-Repair
Beschriftungen
Abschlepp- und Pannendienst Tag und Nacht

SCHNEIDER AG

Carrosserie Garage

Carrosserie SCHNEIDER AG
Industriezone Ried 17
4222 Zwingen
www.carrosserie-schneider.ch

Garage SCHNEIDER GmbH
Abschlepp- und Pannendienst
Industriezone Ried 17
4222 Zwingen

061 765 55 55

Aufbauen

Hochbau
Tiefbau
Industriebau
Kundenarbeiten



Müller Bau AG
Ziegeleistrasse 28
4242 Laufen
Tel. +41 61 766 40 40

www.muellerbauag.ch
info@muellerbauag.ch

MüllerBauAG

Villiger



Gary Fisher

Trek pro Shop Exklusiv **TREK**

Heinz Schmidlin, Baselstrasse 5, 4222 Zwingen, Tel 061 761 85 10, wuhr@tele2.ch

Zimmerei
Bedachungen
Innenausbau

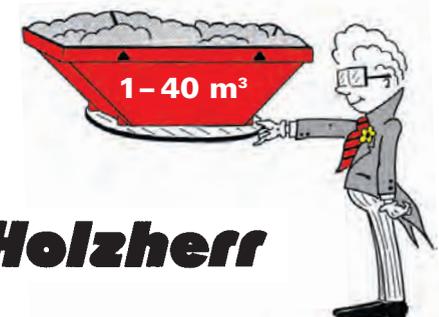
**MILDNER
HEINZ AG**

Industriezone im Ried 19 4222 Zwingen Tel. 061 761 88 00



www.mildner.ch

Muldenservice
Gipsergeschäft
Telefon 061 781 44 40



Entsorgungcenter
in Laufen
Telefon 061 763 08 88

Holzherr

Vorstand 2012 der SAC-Sektion Hohe Winde

Präsident	Kurt Häner	Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Tel. 061 791 91 61 P, Mobil 079 646 23 17 E-Mail: kurt.haener@bluewin.ch
Vizepräsident+Redaktion Clubnachrichten / Medien / Internet	Reiner Lenk	Hauptstrasse 21a, 4148 Pfeffingen Tel. 061 751 21 46 P, Mobil 079 659 07 47 E-Mail: reiner.lenk@bluewin.ch
Anlässe	Daniel Weber	Fluhstrasse 12 b, 4244 Röschenz Tel. 061 761 84 44, Mobil 076 334 84 44 E-Mail: daniel@bsweberag.ch
Kassier	Erich Müller	Rebenweg 11, 4222 Zwingen Tel. 061 761 50 60 P, Tel. 061 273 30 88 G E-Mail: emzwingen@bluewin.ch
Sekretariat	Lisa Häner	Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Tel. 061 791 91 61 P, Mobil: 079 785 07 03 E-Mail: lisa.haener@bluewin.ch
Mitgliederdienst	Bruno Christ	Obermattweg 19, 4243 Dittingen Tel. 061 761 65 28 P, Mobil 079 513 95 25 bruno.christ@bluewin.ch
Tourenchef	Erwin Lack	Sevenweg 2, 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88 P; Mobil 079 769 89 79 E-Mail: elack@vtxmail.ch
Präsident Betriebskommission	Pascal Saner	Hauptstrasse 69, 4232 Fehren, Tel. Mobil: 079 322 59 19 E-Mail: saner.pascal@gmail.com; pascal.saner@sid.bs.ch
SAC-Jugend	Ivan Saner	Gehrenweg 2A, 4227 Büsserach, Tel. Mobil 079 699 33 03 E-Mail: ivansaner@bluewin.ch
Senioren	Walter Meyer	Maiersackerweg 29, 4242 Laufen, Tel. 061 761 44 84 E-Mail: walter.meyer@bdo.ch

Weitere Adressen der SAC-Sektion Hohe Winde

Postadresse	SAC	Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde Postfach 603, 4242 Laufen
Postadresse	Kletterhalle Laufen	Hauptstrasse 69, 4232 Fehren
Internet		www.sac-hohewinde.ch
J+S-Coach	Paul Stöckli	16, rue du moulin, F-68480 Wolschwiller Tel. 0033 389 07 31 64, Mobil 079 303 31 06 E-Mail: stoekli.paul@stopa.ch
Archiv		Allmendweg (vis-à-vis Dr. M. Tschan), 4242 Laufen. Der Schlüssel zum Clublokal kann bei Bruno Christ angefordert werden (Adresse siehe oben).
Clublokal	Restaurant Rössli	«Ravindra Palace» Hauptstrasse 28, 4242 Laufen, Tel. 061 761 61 09
Clubnachrichten	Druck: Interrepro AG	Pumpwerkstrasse 11, 4142 Münchenstein Tel. 061 411 74 48, Fax 061 411 13 92
	Inserate	Erich Müller (Adresse siehe oben)
Familienbergsteigen:	beim Tourenchef Erwin Lack	
J+S-Coach:	bei SAC-Jugend Ivan Saner	
Umweltbeauftragter:	bei Anlässe Daniel Weber	
Archiv:	Schlüssel bei Bruno Christ	
Kulturbeauftragter:	beim Tourenchef Erwin Lack	
Hüttenkommission:	beim Präsident Kurt Häner	
Notruffunkgeräte	bei Luzia Kottmann, Dürrenbodenweg 13, 4242 Laufen (nach tel. Vereinbarung 061 761 52 21)	
IG Klettern:	bei Myrtha Trummer, Oberdorfstrasse 43, 4244 Röschenz, Tel. 061 761 66 85	

Termine für die Ausgaben 2012 der SAC-Clubnachrichten

Ausgabe Nr.	→ →	134-1-2012	135-2-2012	136-3-2012	137-4-2012
Redaktionsschluss:		28. November 2011	07. März 2012	29. Mai 2012	06. Sept. 2012
Herstellung ab:		08. Dezember 2011	12. März 2012	01. Juni 2012	10. Sept. 2012
Versand:		16. Dezember 2011	19. März 2012	08. Juni 2012	17. Sept. 2012
Erscheinungsdatum:		22. Dezember 2011	26. März 2012	15. Juni 2012	24. Sept. 2012

Einladung

Sommer-Sektionsversammlung Freitag, 6. Juli 2012

ab 18.30 Uhr auf dem Geisler-Hof in Duggingen, siehe Hinweis auf Seite 26/27 in diesen Clubnachrichten

Voranzeige

Jubiläums-Sektionsversammlung zum 30jährigen Bestehen unserer Sektion Hohe Winde: Sonntag, 21. Oktober 2012

in der Skiclubhütte bei der Talstation am Skilift Hohe Winde, Beinwil SO (genaue Informationen zu diesem Anlass folgen in der nächsten Ausgabe unserer Clubnachrichten)

Titelbild: Foto Reiner Lenk, Im Klettergebiet des Juras an der Bättlerchuchi bei der Vorderer Schmidematt

Impressum

Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde
Clubnachrichten 136-3-2012
Juli / August / September
Vereinsorgan für die Mitglieder der SAC-Sektion Hohe Winde: www.sac-hohewinde.ch
Herausgeber: SAC-Sektion Hohe Winde (siehe Adressen auf Seite 52)

Inhaltsverzeichnis

Editorial: Daniel Weber (Anlässe) 3
 Touren+Anlässe 4-13
 Sommer-Sektionsversammlung 26-27

Tourenberichte:
 Skitour Chli Glatten 15
 Mot dal Gayer! 17
 Blueschtwanderung Bad Schauenburg 21
 Kulturpfade Landesgrenze – Grenzsteine 21
 Kulturpfade am Blauenordhang 25
 Seniorenwanderung Farnsburg 31
 Rallye des Sections Jurassiennes 33
 Seniorenwanderung Cheisacherturm 35
 Vogesenwanderung zum Trehkopf 37
 Mont Sujet – Skulpturenweg 41

Protokoll Frühjahrs-Sektionsversammlung 43
 Anmelden auf der Webseite 38

Mitgliederbewegung / Geburtstage 48
 Jubilare / Ehrenmitglieder 50
 Hüttenwartliste Cabane Raimeux 50
 Anforderungen/Bewertungen Bergtouren 51
 Adressenverzeichnis 52
 Termine Clubnachrichten 52

Der Tourenbericht der Seniorenwanderung zur Rickenbacherflue folgt in der nächsten Ausgabe unserer Clubnachrichten 137-4-2012

Für die Titelseiten zum Jahr 2013 unserer Clubnachrichten suchen wir interessante Fotos aus dem aktiven Clubleben der Sektion Hohe Winde.

Wer macht mit?
 Wir freuen uns auf Eure Einsendungen!
 Hochauflösende Bilddaten (mit den dazu passenden Bildlegenden) bitte zustellen an: reiner.lenk@bluewin.ch

Elektro
BURGER AG
 Laufen / Breitenbach
 Tel. 061/766'99'66
www.elektrobürger.com

*Elektroanlagen
 Telekommunikation*

seit 1922



BÄCKEREI SHOP BISTRO
 4208 NUNNINGEN TEL. 061 791 14 30
 FAX 061 791 14 31

BÄCKEREI & SHOP
 4227 BÜSSERACH TEL. 061 781 13 09
 FAX 061 781 38 65



Bauspenglerei, Blitzschutz
 Kunststoff- + Bitumenbedachungen
 Kaminsanierungen

Telefon 061/781 19 70

Bruno Hügli AG 4225 Brislach Zwingenstrasse 36

Anforderungen

Konditionelle Anforderung

A	wenig anstrengend	4-6 h Totalzeit; bis ca 1100 HM Aufstieg
B	ziemlich anstrengend	5-8 h Totalzeit; ca 1000-1300 HM Aufstieg
C	anstrengend	6-10h Totalzeit; ca 1300-1600 HM Aufstieg
D	sehr anstrengend	länger 10 h Totalzeit; Aufstieg mehr als 1600 HM

Technische Anforderung (Kletter und Hochtouren)

L	leicht	geringe technische Schwierigkeiten, meist Gehgelände
WS	wenig schwierig	technische Schwierigkeit II, Stellen bis III, mässig steiler Firn
ZS	ziemlich schwierig	technische Schwierigkeit III bis IV, steiler Firn
S	schwierig	technische Schwierigkeit IV bis V, meist Standplatzsicherung

Technische Anforderung (Skitouren)

L	leicht	Steilheit unter 28°, hügeliges Gelände
WS	wenig schwierig	Steilheit um 30°, kurze Steilstufen, Spitzkehren
ZS	ziemlich schwierig	Steilheit um 35°, Steilstufen, sichere Spitzkehren
S	schwierig	Steilheit bis 40°, Steilhänge, sichere Spitzkehren und Fahrtechnik

Technische Anforderung (Klettertouren) wir verwenden die offizielle UIAA-Skala von II-VI

Technische Anforderung (Wanderungen)

T1	gelb markiert	einfache Wanderung, gute Wege, meist flach
T2	i.a. weiss-rot-weiss	einfache Bergwanderung, gut markierte Wegen, z.T. steil
T3	weiss-rot-weiss	anspruchsvolle Bergwanderung, Bergwege, Trittsicherheit nötig
T4	weiss-blau-weiss	Alpinwanderung, exponierte Wegstücke oder nur Wegspur
T5	-	anspruchsvolles Alpinwandern, oft weglos, exponiert, Schrofen- und Firnpassagen
T6	-	schwieriges Alpinwandern, meist weglos, häufig sehr exponiert. Kletterstellen bis II und heikles Schrofengelände

Technische Anforderung (Klettersteige)

K1	leicht	Kein Wanderweg, vielfach trassiert, die Sicherungen sind komfortabel. Meistens grosse natürliche Tritte und Griffe.
K2	mittel	Man bewegt sich z. T. schon im Steilfels; die Routen sind aber recht aufwändig gesichert.
K3	ziemlich schwierig	Insgesamt bereits steileres Felsgelände, längere Steilpassagen oder luftige Querungen.
K4	schwierig	Das Gelände wird steiler, schwieriger; oft finden sich nur mehr kleine Tritte und Griffe, die Sicherungen sind sparsamer gesetzt.
K5	sehr schwierig	Klettersteige in extremem Felsgelände! Senkrechte bis leicht überhängende Passagen, kleingriffig, oft bloss mit einem Drahtseil versehen. Nur für erfahrene Klettersteiggeher, gute körperliche Verfassung (Kraft, Ausdauer) und eine stabile Psyche Voraussetzung.
K6	extrem schwierig	In diese Kategorie fallen nur ganz wenige «Gänsehautrouten». Etwas für Unerschrockene mit starkem Bizeps.

Technische Anforderung (Schneeschuhtouren)

WT1	Leichte Schneeschuhwanderung	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil. In der näheren Umgebung sind keine Steilhänge vorhanden
WT2	Schneeschuhwanderung	< 25°. Insgesamt flach oder wenig steil. In der näheren Umgebung sind Steilhänge vorhanden
WT3	Anspruchsvolle Schneeschuhwanderung	< 30°. Insgesamt wenig bis mässig steil. Kurze steilere Passagen 1
WT4	Schneeschuhtour	< 30°. Mässig steil. Kurze steilere Passagen und/oder Hangtraversen. Teilweise felsdurchsetzt. Spaltenarme Gletscher
WT5	Alpine Schneeschuhtour	< 35°. Steil. Kurze steilere Passagen 1 und/oder Hangtraversen und/oder Felsstufen. Gletscher
WT6	Anspruchsvolle alpine Schneeschuhtour	> 35°. Sehr steil. Anspruchsvolle Passagen und/oder Hangtraversen und/oder Felsstufen. Spaltenreiche Gletscher

Unsere Jubilare

50 Jahre Mitglied im SAC Eintrittsjahr 1962	Frey Metzger Müller Ruf Stebler	Hans Marcel René Viktor Paul	Spitalstrasse 28A Hinterfeldstrasse 90 Schützenweg 28 Vorstadtplatz 5 Alter Kirchweg 7	4226 Breitenbach 4242 Laufen 4242 Laufen BL 4242 Laufen 4148 Pfeffingen	25.07.1941 12.09.1937 30.06.1928 17.04.1942 11.09.1935
40 Jahre Mitglied im SAC Eintrittsjahr 1972	Burgener Hänggi Metzger Seljak Specht	Edwin Urs Georges Anton Eduard	Karhollenweg 4 Kirchmatt 8 Delsbergerstr. 200a Im Huel 13 Bierkellerweg 8	4226 Breitenbach 4208 Nunningen 4242 Laufen 4147 Aesch BL 4242 Laufen	05.04.1933 09.12.1932 26.04.1935 19.09.1940 18.02.1942
25 Jahre Mitglied im SAC Eintrittsjahr 1987	Brodmann Cox Cox Erbsmehl-Oechslin Glaser Imark Imark Imhof-Hueber Mani Noser Spillmann Appenzeller	Peter Zuzana David Isabel Markus Kurt Marie Louise Bruno Ernst Jürg R. Ursula	Unterholzstrasse 3 Auf der Lyss 16 Auf der Lyss 16 Dornachweg 5 Bienenstrasse 9 Ackerbodenweg 276 Ackerbodenweg 276 Amthausgasse 4 Buendenweg 14 Fehrenstrasse 47 Bündtenweg 25	4107 Ettingen 4051 Basel 4051 Basel 4144 Arlesheim 4104 Oberwil BL 4204 Himmelried 4204 Himmelried 4242 Laufen 4244 Röschenz 4226 Breitenbach 4434 Hölstein	07.07.1928 04.12.1960 17.06.1958 24.06.1963 28.07.1963 16.06.1946 19.12.1946 16.07.1964 06.12.1949 23.08.1961 07.01.1965
Unsere Ehrenmitglieder	Aeschi Chavanne Metzger Richterich Thüring Vogt	Paul Michel Marcel Hanspeter Othmar Markus	Hauptstrasse 28 Ischlagweg 251 Delsbergerstrasse 200 Postfach Hofstettenstrasse 12 Bühlweg 2	4242 Laufen 4204 Himmelried 4242 Laufen 4242 Laufen 4107 Ettingen 4225 Brislach	11.09.1947 27.11.1948 12.09.1937 08.07.1930 18.08.1934 22.08.1954

Hüttenwartliste «Cabane de Raimeux» März bis Juni 2012

2-3 juin 2012	Cristina Almici	7-8 Juli 2012	Hans Frey
9-10 juin 2012	Daniel Milani	14-15 Juli 2012	Gerold Studer
16-17 juin 2012	Gerold Studer	21-22 Juli 2012	Francine Kohler
23-24 juin 2012	Elios Lutz	28-29 Juli 2012	Oberli Willy
30 juin - 1er juillet	Fam. T. Burnier & A. Droz		
4-5 August 2012	Josette & Philippe Macquat	1-2 September 2012	Christine Sauvain
11-12 August 2012	Margaret Leuenberger	8-9 September 2012	Elios Lutz
18-19 August 2012	Philip Brown	15-16 September 2012	Robert Burnier
25-26 August 2012	HR + F. Spies Parrat	22-23 September 2012	Michel Cuenat
		29-30 September 2012	Gerold Studer

Anmeldung oder Abmeldung für SAC-Touren und SAC-Kurse

Eine mündlich oder schriftlich erfolgte Anmeldung zu einer Tour, einer Tourenwoche oder einen Kurs ist verbindlich. Abmeldungen sind nur nach Rücksprache mit der Tourenleiterin/dem Tourenleiter, resp. dem/der Kursleiter/in möglich. Für Tourenwochen, Kurse, Touren mit Bergführern oder allgemein Anlässe mit finanzieller Verpflichtung kann der/die Touren-/Kursleiter/in bei Nichtteilnahme eine Entschädigung verlangen. Die ungefähren Gesamtkosten sollten vorher bekannt gegeben werden. Die Höhe des geschuldeten Betrages ist abhängig vom Zeitpunkt der Annullierung: ■ Abmeldung bis 30 Tage vor Beginn des Anlasses: Fr. 10.00; ■ Abmeldung 29-20 Tage vorher max. 20% des Preises; ■ Abmeldung 19-10 Tage vorher max. 30% des Preises; ■ Abmeldung 9-0 Tage vorher max. 50% des Preises.



Editorial

Kritische Reflexion über das Vereinsleben

Was möchte ich: Für mein Hobby ein attraktives Jahresprogramm, aus dem ich die Angebote auswählen kann, oder die absolute Freiheit, wie und wann ich, ohne weiteren Verpflichtungen, mein Hobby auslebe?

Wenn ich mich für Erstgenanntes entscheide, führt der Weg zu einem Verein. Ich bezahle den Mitgliederbeitrag und kann dafür das ganze Angebot des Vereins nutzen. Konkret heisst das: Ich erhalte und profitiere von Wissen, der Infrastruktur, den sozialen Kontakten etc. Das entspricht einer isolierten Sichtweise und ignoriert das Zusammenwirken innerhalb des Vereinslebens.

Der Verein benutzt den jährlichen Mitgliederbeitrag, um anfallende Kosten zu zahlen. Der Beitrag deckt bei weitem nicht alle Kosten. Um den normalen Vereinsbetrieb aufrecht zu erhalten, benötigt es immer wieder Mitglieder, die Arbeiten bei Touren, Versammlungen, der Homepage, den Klubnachrichten, der Kletterhalle, Werbung etc. unentgeltlich erledigen. Und hier wird der Weg im Verein steinig und steil.

Ohne Hilfe der Mitglieder - gemeint sind die Aktiven zwischen 20 und 65 Jahren, die kein „Ämlein“ innehaben - kann der Verein sein gewohntes Angebot schwer weiterführen. Im Moment sucht der Vorstand immer noch Nachfolger für die Ämter Finanzen und Medien und das schon seit einem Jahr. Da sich im ganzen Verein und seinem Umfeld niemand bereit erklärt hat, eines der beiden Ämter zu übernehmen, haben die langjährigen Amtsträger zum Wohle des Vereins zugesagt, für ein weiteres Jahr ihr Amt zu führen. Die schwere Suche nach Vorstandsmitgliedern zwingt uns, andere, externe Lösungen für das Problem zu finden. Eine externe Lösung heisst, dass der Verein eventuell Geld für Dienstleistungen aufbringen muss, die bis heute kostenlos von Mitgliedern erbracht worden sind. Diese neue Ausgabe müsste mit einer Einsparung an einem anderen Ort oder einer anderen Geldquelle gedeckt werden. Dies wäre eine Notlösung. Wir wünschen uns natürlich, eine interne Lösung, d.h. eine/einen oder Nachfolger/In für die beiden Ämter, zu finden. Ein Amt im Vorstand bringt viele Vorteile:

- Man kann seine eigenen Ideen einbringen und umsetzen
- Man kann neue Kontakte knüpfen, von denen man auch privat profitieren kann
- Man lernt Neues kennen und sammelt Erfahrungen, die im Berufsalltag genutzt werden können
- Gerade für jüngere Mitglieder, die noch nicht viel Berufserfahrung haben, ist ein Amt im Vorstand von Vorteil und wertet den Lebenslauf auf
- Der Vorstand besteht aus einem motivierten Team von Gleichgesinnten, die dasselbe Ziel haben: den Wander- und Klettersport lebendig zu halten
- Bei einer Amtsübernahme wird man nicht ins kalte Wasser geworfen, sondern erhält eine Einführung und Begleitung vom Amtsvorgänger
- Wenn man ein Amt innehat, wird man nicht alleine gelassen, sondern kann auf die Unterstützung aus dem Vorstand zählen.

Die Übernahme eines Amtes bedeutet nicht, dass man es die nächsten 20 Jahre auf Biegen und Brechen ausüben muss. Zum Wohle des Vereins sind ein Wechsel und eine Durchmischung des Vorstands wünschenswert. So kann der Verein seine Aktivität und Innovation beibehalten. Als aktuelles Beispiel dafür dient das Projekt der Kletterhalle. Ich hoffe, damit Denkanstösse zu geben und die Hemmschwelle zu senken, sich bei uns zu melden. Für weitere Informationen zu den beiden Ämtern Finanzen und Medien stehen wir gerne zu Verfügung.

Ich persönlich bin auch erst seit einem Jahr im Amt und schätze die Kollegialität im Team. Ich freue mich immer wieder auf neue Herausforderungen und danke dem Vorstand für ihre Unterstützung.
Daniel Weber

Datum von bis	Aktivität	Anm. bis	Leitung	Typ	Gruppe	Kon A	Tech A
20.06.	Schafmatt	18.06.	Monika Müller Drosselweg 21 4147 Aesch BL Tel. 061 751 59 70	W	Sen.	A	T2
23.06. 24.06.	Acherlipass / Fürstein (2040)	09.06.	Alois Amstalden Apfelseestrasse 95 4143 Dornach SO Tel. 079 687 28 27	W	Alle	B	T3
24.06.	Klettersteig Allmenalp Kandersteg		Martin Meier Wisenstrasse 1 4495 Zegligen Tel. 061 983 02 35	KS	JO	B	K4
28.06.	Allerheiligenberg	25.06.	Marcel Metzger Hinterfeldstrasse 90 4242 Laufen Tel. 061 761 17 10	W	Sen.	A	T2
30.06. 01.07.	Pizzo del Prévat 2558m		Etienne Berner gopeleti@sunrise.ch	K	JO	C	V
30.06. 01.07.	Chly Windgällen (2986)	18.06.	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88	H	Alle	B	WS
30.06. 01.07.	Klettertour in Alpiner Umgebung	23.06.	Tobias Erzberger Friedensgasse 53 4056 Basel Tel. 076 482 35 03	K	Aktive	A	V
Juli 2012		11.06.	Dominik Steiner Morgentalstrasse 15 4416 Bubendorf Tel. 061 921 85 87	KA	JO	C	VI
02.07. 03.07.	Klettern Wiwannengebiet						
05.07.	Kletterhalle Laufen: Donnerstagsklettern		Pascal Saner Hauptstrasse 69 4232 Fehren Tel. 079 322 59 19	T	Alle		
05.07.	Oberbaselbiet	02.07.	Regina Gassmann Spitalstrasse 28 D 4226 Breitenbach Tel. 061 781 23 46	W	Sen.	A	T2
06.07.	Sommer-Sektionsversammlung		Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen Tel. 079 646 23 17	Event	Alle		

Kon A: Konditionelle Anforderung **Tech A:** Technische Anforderung

Geburtstage

Mehr als	Karrer	Otto	104	Pumpwerkstrasse 3	4142 Münchenstein	04.11.1908
80 Jahre	Eiselin	Ugo	92	Hinterfeldstrasse 26	4242 Laufen	26.03.1920
	Neuschwander	Walter	91	Hauptstrasse 11	4252 Bärschwil	06.08.1921
	Fuchs	Alfred	89	Kreuzackerstrasse 7	4226 Breitenbach	25.08.1923
	Steiner	Alfred	88	Unterdorf 5	4254 Liesberg Dorf	05.10.1924
	Wyss	Ernst	88	Neumattstrasse 15	4226 Breitenbach	14.06.1924
	Baltisberger	Werner	87	Brislachstrasse 5	4226 Breitenbach	22.09.1925
	Borer	Martin	86	Grien 34	4227 Büsserach	15.07.1926
	Emminger	Kurt	86	Tramweg 4	4147 Aesch BL	04.07.1926
	Lack	Niklaus	86	Leimweg 1	4226 Breitenbach	06.12.1926
	Scheidegger	Dora	86	Delsbergerallee 8	4053 Basel	09.05.1926
	Steiner	Dieter	86	Breitenbachstr. 21	4227 Büsserach	19.09.1926
	Hänggi	Rudolf	85	Untere Wühry 7	4208 Nunningen	30.11.1927
	Scheidegger	Hans	85	Im Fink 5	4242 Laufen	25.09.1927
	Wyss	Fritz	85	Baselstrasse 77	4242 Laufen	08.01.1927
	Bieli	Emil	85	Sunneshyn 201	4229 Beinwil SO	27.09.1928
	Brodmann	Peter	84	Unterhollstrasse 3	4107 Ettingen	07.07.1928
	Meier	Walter	84	Grossgarten 2	4222 Zwingen	02.03.1928
	Meury	Max	84	Röschenzstrasse 55	4242 Laufen	29.04.1928
	Müller	René	84	Schützenweg 28	4242 Laufen	30.06.1928
	Buschor	Otto	84	Dürrenbodenweg 29	4242 Laufen	06.03.1929
	Berhart	Werner	82	In den Hagenbuchen 2	4144 Arlesheim	27.12.1930
	Richterich	Hanspeter	82	Postfach	4242 Laufen	08.07.1930
	Steiner	Adolf	82	Wuhrbaergli 1	4253 Liesberg	04.10.1930
	Wiggli	Hugo	82	Hauptstrasse 84	4204 Himmelried	16.11.1930
	Wilhelm	Horst	82	Ollenweg 2	4226 Breitenbach	23.09.1930
	Bloch	René	81	Steinackerstr. 5	4147 Aesch	15.12.1931
	Hell	Peter	81	Postfach	4242 Laufen	14.10.1931
	Borer	Friedrich	81	Mittelstrasse 9	4227 Büsserach	20.09.1931
	Imhof	Benno	81	Langhagweg 39	4242 Laufen	15.01.1931
	Hubschmid	Ernst	81	Claragraben 8	4058 Basel BS	22.03.1931
80 Jahre	Hänggi	Urs		Kirchmatt 8	4208 Nunningen	09.12.1932
	Heizmann	Fridolin		Im Haengler 7	4226 Breitenbach	15.03.1932
	Kübli	Arnold		Nullenweg 30	4144 Arlesheim	06.10.1932
	Schumacher	Reinhold		Grienweg 7	4242 Laufen	13.07.1932
	Zingg	Heidi		Sonnenbergstrasse 13/4	4127 Birsfelden	04.02.1932
75 Jahre	Brodmann	Robert		Dornacherstrasse 1	4107 Ettingen	15.05.1937
	Hueber-Weibel	Willy		Laufenstrasse 18	4222 Zwingen	15.10.1937
	Klarer	Beatrice		Schafmattweg 55	4102 Binningen	28.05.1937
	Metzger	Marcel		Hinterfeldstrasse 90	4242 Laufen	12.09.1937
	Schaub	Franz		Kuntmattring 6	4107 Ettingen	26.05.1937
70 Jahre	Brunner	Oskar		Im Gugger 10	4106 Therwil	03.08.1942
	Geiser	Rita		Schliefweg 3	4106 Therwil	07.01.1942
	Giger	Hermann		Müschmattenweg	4226 Breitenbach	19.04.1942
	Grun	Peter		Niederdorf 8	4251 Liesberg Dorf	02.08.1942
	Gunti	Rolf		Weststrasse 4	4242 Laufen	24.07.1942
	Meier	Martin U.		Im Hängler 2	4226 Breitenbach	02.09.1942
	Ruf	Viktor		Vorstadtplatz 5	4242 Laufen	17.04.1942
	Saner	Rudolf		Oberfeldstrasse 17	4227 Büsserach	20.07.1942
	Specht	Eduard		Bierkellerweg 8	4242 Laufen	18.02.1942
65 Jahre	Aeschi	Paul		Hauptstrasse 28	4242 Laufen BL	11.09.1947
	Bolliger	Bruno		Buehlweg 6	4225 Brislach	27.05.1947
	Christ	Bruno		Obermattweg 19	4243 Dittingen	03.03.1947
	Christ	Alice		Obermattweg 19	4243 Dittingen	14.11.1947
	Halbeisen	Heinz		Habstangenweg 622	4717 Mümliswil	25.09.1947
	Schmidlin	Werner		WS Trading	4222 Zwingen	23.09.1947
	Tanner	Fritz		Mattenweg 8	4710 Balsthal	02.06.1947
	Vögtli-Buess	Christine		Liestalerstrasse 4	4133 Pratteln	15.02.1947

Diverse Informationen

Kurt informiert über die geplanten allgemeinen Geschäftsbedingungen der SAC Hütten. Diese werden an der Abgeordnetenversammlung vom 9.6.2012 behandelt. Der Vorstand unterstützt diese einstimmig. Es werden Vorauszahlungsregelungen, Annullierungsbedingungen, Ausweispflicht, Preise und Zahlungen darin abgehandelt. Barbara Schneider stellt die Frage, ob für SAC Mitglieder die ohne Anmeldung auf die Hütte kommen die „Aufnahmepflicht“ weiterhin besteht. Kurt nimmt diese Frage mit an die Abgeordnetenversammlung.

Am 16. Juni 2012 findet die Einweihungsfeier der umgebauten Moron Hütte statt. Der Vorstand hat an einem Wochenende mitgeholfen und wird nun zur Feier eingeladen.

Die Sommersektionsversammlung findet in Duggingen auf dem Geisler Hof bei Daniel Beutler statt (Bruder von Lisa).

Kurt schliesst die Sitzung um 20.40 Uhr.

Nunningen im Mai 2012 Die Protokollführerin: *Lisa Häner*

Mitgliederbewegung

Neuaufnahme an der Frühjahrs-Sektionsversammlung 2012

Geisenhoff	Daniel	Im Leimgrund 2	4143 Dornach	18.09.1963
Geisenhoff	Gabi	Im Leimgrund 2	4143 Dornach	18.03.1970
Gschwind	Andreas	Amselstrasse 6a	4106 Therwil	08.06.1963

Neuaufnahme durch den Vorstand als Familienmitglieder

Chrétien	Alessia	Huggerwaldstr. 292	4245 Kleinlützel	31.05.1999
Erbsmehl	Martin	Huggerwaldstr. 292	4245 Kleinlützel	07.04.1971
Laffer	Jonathan	Bifangstrasse 236	4247 Grindel	10.04.1999
Laffer	Boas	Bifangstrasse 236	4247 Grindel	16.12.2000
Laffer	Samuel	Bifangstrasse 236	4247 Grindel	02.04.2002
Laffer	Salem	Bifangstrasse 236	4247 Grindel	25.06.2005

Übertritt von der Sektion Basel zur SAC-Sektion Hohe Winde

Eidenbenz	Anna	Leonhandstrasse 51	4051 Basel	10.02.1951
-----------	------	--------------------	------------	------------

Adressänderungen bitte schriftlich an:

Bruno Christ, Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde, Mitgliederdienst
 Obermattweg 19, 4243 Dittingen oder per E-Mail direkt an:
bruno.christ@bluewin.ch oder www.sac-hohewinde.ch/mitgliedschaft/adressaenderung

max.T.	Treffpunkt	Route / Detail	Zusatzinfo
20		Saalhöhe-Schafmatt-Wenslingen-Gelterkinden vormittags 2 3/4 Std, nachmittags 1 1/2 Std Aufst. 150 m, Abstieg 560 m	07.24 Laufen ab 08.01 Basel ab 08:33 Gelterkinden Bus ab (TNW-Tageskarte lösen)
8		Sa: Aecherlipass (1458) - Arvirgrat - Gratimattstand (2050); 5 h. Übernachtung Ferienhaus Sarnen. So: Glaubenbergpass (1535) - Sewen - Fürstein (2040)	
12		Die Angemeldeten erhalten nähere Infos.	
20		Hägendorf-Tüfelsschlucht-Allerheiligenberg (ME) 420 m Aufstieg, 2 Std. nachm. Chilchzimmersattel-Schöntal-Langenbruck. Aufstieg 200 m, Abstieg 400 m, 2 1/2 Std. Es besteht die Möglichkeit nur am Morgen oder nur nachmittags mit zuwandern	Laufen ab 7.24 Basel ab 8.01 (Tageskarte TNW lösen + Billet Tecknau-Hägendorf Rückfahrt Langenbruck ab 16.51
5		Spigolo NE: 9 SL, 250m Classic Erstbegehung bereits 1943. 5a-5b (4c obl.). Alpine Tour mit ausgesetzten Stellen, schöne und elegante Route. Keilset (0-9) und Friends (0.5-1) mitbringen wenn vorhanden.	Tourenbericht mit Fotos unter http://www.hikr.org/tour/post38158.html
6		Sa: Von Bristen mit der Seilbahn nach Golzern. In gut 2 h zur Windgällenhütte. So: Über den E-Grat und die S-Flanke in 3 - 4 h auf die Chly Windgällen (2986). Abstieg gleiche Route.	Die Chly Windgällen ist ein markanter Eckpfeiler zwischen Reusstal und Maderanertal. Vielbegangen grossartiger Aussichtspunkt.
6		Wir verbringen ein Wochenende in den Felsen rund um die Gelmerhütte (2412). Wer möchte, kann sich zusätzlich noch im Gelmersee vergnügen. Routenwahl entsprechend der Teilnehmer. Kletterniveau 5a im Nachstieg.	
8		Montag: Hüttenzustieg von Ausserberg klettern im Klettergarten oder Augstkummenhömer.	Gut gesicherte Mehrseilrouten von 4c-6c Dienstag: Je nach Niveau Mehrseilrouten zum Wiwannahorn, Steinadler Route 5a, Abstieg über Westgrat.
-		Jeden Donnerstagabend bietet die KHBK durch einen Kletterhelfer eine Begleitung an.	Du kannst auch ohne Begleitung kommen.
20		Hemmiken (Abzweig.Asp)-Anwil (ME)-Gelterkinden 15 km Wanderzeit vorm. 2 1/4 h nachm. 2 1/4 h; Aufstieg 250 m; Abstieg 150 m	Laufen ab 7.24, Basel ab 8.01 (S3 ohne umsteigen) Hemmiken-Asp an 8.44 (TNW-Tageskarte lösen)

siehe Seite 26/27

Datum von bis	Aktivität	Anm. bis	Leitung	Typ	Gruppe	Kon A	Tech A
07.07. 08.07.	Bergtour Arpelistock 3035 m	23.06.	Robert Brodmann Domacherstrasse 1 4107 Ettingen Tel. 061 721 26 50	BW	Aktive	B	T3
08.07. 14.07.	JO Hochtourenlager	08.06.	Ivan Saner Gehrenweg 2b 4227 Büsserach Tel. 061 781 35 03	KA	JO	B	WS
11.07. 14.07.	Bergwandertage im Unterengadin Ausgebucht!	08.06.	Reiner Lenk Hauptstrasse 21a 4148 Pfeffingen Tel. 061 751 21 46	BW	Alle	A	T3
13.07. 15.07.	Bergwanderung Rosenlauigebiet	01.07.	Bernadette Ackermann Kirchplatz 12 4800 Zofingen Tel. 062 752 04 93	BW	Alle	B	T3
14.07. 15.07.	Balmhorn (3699)	01.07.	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88	H	Aktive	C	WS
21.07. 22.07.	Gletschhorn (3305)		Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen Tel. 079 646 23 17	KA	Alle	B	WS
28.07. 29.07.	Hochtour Tschingelhorn	16.07.	Daniel Heller Martisackerweg 18 4203 Grellingen Tel. 061 743 03 30	H	JO	B	ZS

August 2012

			Pascal Saner Hauptstrasse 69 4232 Fehren Tel. 079 322 59 19	T	Alle		
02.08.	Kletterhalle Laufen: Donnerstagsklettern						
03.08.	Ferienpass Gruppe A		Ivan Saner Gehrenweg 2b 4227 Büsserach Tel. 061 781 35 03	K	JO	A	L

Kon A: Konditionelle Anforderung **Tech A:** Technische Anforderung



Kurt begrüsst alle Anwesenden zum offiziellen Teil der ersten Sektionsversammlung im 2012. Das Protokoll der Herbst-Sektionsversammlung vom 23. September 2011, verfasst von Pascal, wurde in den Clubnachrichten 1/2012 veröffentlicht. Es wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

Bruno informiert uns über den Übertritt aus der Sektion Basel von Eidenbenz Anna sowie die direkte Aufnahme von Chrétien Alissia.

Wiederum können wir zwei neue Mitglieder aufnehmen: Geissenhoff Daniel und Gabi (rechts), Dornach. Mit grossem Applaus werden diese in unserer Sektion aufgenommen. Wir wünschen Ihnen viel Spass und schöne sowie unfallfreie Touren-erlebnisse.



Und wenn's emoole neetig wär...



Neth AG
Sanitär

Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 061 313 10 10

max.T.	Treffpunkt	Route / Detail	Zusatzinfo
8		Lauenen / Geltenhütte / Arpelstock / Abstieg zum Sanetschpass.	
18		Hochtourenlager im Gebiet Furka. Von der Albert-Heim Hütte aus unternehmen wir der Gruppe angepasste Berg- und Klettertouren in Begleitung eines Bergführers. Tourenziele wie Galenstock 3586 m; graue Wand (Route Niedermann) kleines Bielenhorn usw.	
16		1. Tag: von Tschlin (1533) nach Vnà (1630); 2. Tag: von Vnà zum Piz Arina (2888) und zurück; 3. Tag: von Vnà zum Mot da Tumasch (2907) und zurück nach Vnà; 4. Tag: von Vnà ins Val Sinestra (1522) nach Sent (1430)	Keine Tourenbesprechung - alle Teilnehmer erhalten ein detailliertes Programm
12		Von Meiringen zur Rosenloui - Übernachtung im romantischen Rosenlouihotel - Mehrbettzimmer auf Wunsch Doppelzimmer. 2. Tag Rosenlouischlucht Aufstieg zur Engelhornhütte. Sonntag gemütliche Wanderung zurück nach Meiringen (ev. Postauto)	
8		In 1 1/4 h zum Berghotel Schwärenbach. Vom Schwärenbach (2060) auf den Zackenpass (3036) dann über den SW-Grat (Zackengrat) zum Vorgipfel (3669) und weiter zum Gipfel (3699)	Häufig besuchter Berg mit hervorragender Aussicht. Mit dem Altels zusammen prägt dieses Paar den Talabschluss des Kandertals.
8		5-6 h. Abstieg gleiche Route; 2-3 h.	
8		Über den Tiefengletscher zum Südgrat. Einfache Kletterei bis max. 4b in gutem Fels mit schönen Tiefblicken. Wo nötig gut abgesichert.	
12		Anreise am Samstag nach Kandersteg und Aufstieg zur Mutthornhütte. Sonntags über den Gletscher und entweder via Couloir oder Petersgrat Aufstieg zum Tschingelhorn. Abstieg und Heimreise. Schöne kombinierte Tour. Von der Mutthornhütte in südlicher Richtung über den Gletscher zum Sattel P.3159 m zwischen Petersgrat und Chli Tschingelhorn. Unter der Südseite vom Chli Tschingelhorn vorbei bis unter die Scharte zwischen den Tschingelhörner von der ein Firncouloir hinabzieht.	Wenn dies (wie meist im Sommer) von unten nicht direkt zu erreichen ist 50 m rechts (östlich) davon an geeigneter Stelle über die Randklüft und in kurzer aber herber Verschneidung (III+) bis unter Übergänge. Links abwärts über Rampe ins Couloir queren und darin zur Scharte. Nach Osten über den Südwestgrat gestuft (I) hinauf zum Gipfel, zuletzt über einen flacheren Firngrat.
-		Jeden Donnerstagabend bietet die KHBK durch einen Kletterhelfer eine Begleitung an.	Du kannst auch ohne Begleitung kommen.
10	Kletterhalle Laufen	Für den Ferienpass Laufental / Thierstein bieten wir von 17:30-20:00 Uhr für max. 10 Kindern aus der Region «Klettern» an.	Anlass für Kinder bis 12 Jahre

Ihre Aluhälfte



ALUMINIUM
LAUFEN AG

Industriestrasse 5
CH-4253 Liesberg

T. +41 61 775 22 22
www.alu-laufen.ch

Datum von bis	Aktivität	Anm. bis	Leitung	Typ	Gruppe	Kon A	Tech A
04.08.	Ferienpass Gruppe B		Ivan Saner Gehrenweg 2b 4227 Büsserach Tel. 061 781 35 03	K	JO		
04.08. 05.08.	Salbit Ostgrat	31.07.	Jonas Allemann Murstrasse 18 4226 Breitenbach Tel. 061 783 92 02	KA	JO	C	IV
04.08. 11.08.	Hochtourenwoche Wallis	26.07.	Alois Amstalden Apfelseestrasse 95 4143 Dornach SO Tel. 079 687 28 27	H	Alle	C	WS
06.08. 10.08.	Familien-Bergsteigerlager	31.05.	Rolf Zimmerli Weiherweg 16 4242 Laufen Tel. 061 761 85 39	FaBe	Alle	A	L
08.08.	Chasseral	31.07.	Monika Müller Drosselweg 21 4147 Aesch BL Tel. 061 751 59 70	W	Sen.	A	T2
11.08. 12.08.	Drei-Generationen-Tour Lagginhorn 4010m	01.07.	Ivan Saner Gehrenweg 2b 4227 Büsserach Tel. 061 781 35 03	H	Alle	B	WS
17.08. 19.08.	Weissmies (4017) Fletschhorn - Lagginhorn (4010)	05.08.	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen Tel. 079 646 23 17	H	Alle	C	WS
17.08. 19.08.	Hochtour Aletschhorn ev. Überschreitung	31.07.	Daniel Heller Martisackerweg 18 4203 Grellingen Tel. 061 743 03 30	H	JO	D	ZS
22.08.	Hasel-Hohe Flum	20.08..	Walter Meyer Meiersackerweg 29 4242 Laufen Tel. 061 761 44 84	W	Sen.	B	T2
23.08. 27.08.	Wanderwoche " Auf den Spuren der Walser ".	23.07.	Urs Stegmüller Riffigstrasse 22 6020 Emmenbrücke Tel. 051 281 34 39	BW	Alle	B	WS

Kon A: Konditionelle Anforderung **Tech A:** Technische Anforderung



Bruno Jeger (Isolawerke), René Studer (Brac AG) und Ernst Hagenbuch von der Bandfabrik Breitenbach

Studer René erzählt uns die Geschichte der Firma Hugi, Marti & Cie einer Kollektiv-Gesellschaft die dann später in Brac AG umbenannt wurde. Der Name Brac ist die Kurzform vom französischen Namen „Bretonbac“ – Breitenbach. Hier wurden Uhrenrohwerke hergestellt. Am Anfang vor allem für Taschenuhren. Ab 1935 wurde dann ein Uhrwerk für Armbanduhren entwickelt.

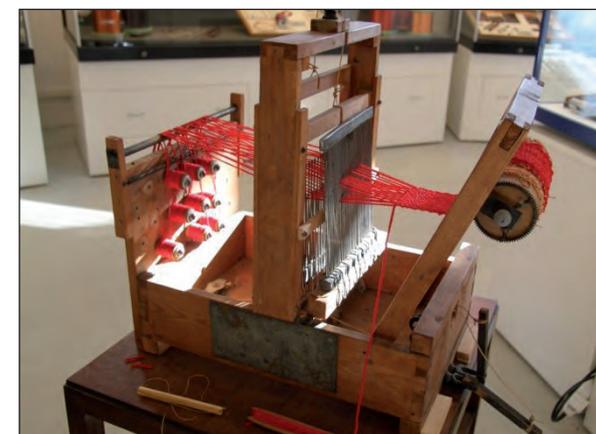
Hagenbuch Ernst erzählt uns die Geschichte der Bandfabrik Breitenbach AG. Die Bandindustrie, auch Posamentierindustrie genannt, hat eine stolze Vergangenheit. Ende des 19. Jahrhunderts gab es in Basel und Umgebung über 60 Bandfabriken! 7000 Webstühle waren im Einsatz zum Teil in Schlafzimmern oder wo es sonst Platz hatte. Die meisten Bänder wurden somit in Heimarbeit gewoben. Was sicherlich den meisten Anwesenden bekannt ist, sind die Dekorbänder für Ostereier, welche ab 1964 mit einer vollautomatischen Maschenbindemaschine hergestellt wurde. Das war eine Welt-Neuheit. Die Bandfabrik Breitenbach kämpft weiter, damit das Baslerband nicht ganz verschwindet.

Alle erwähnten Firmen wurden um 1900 gegründet.

Herzlichen Dank den Vortragenden! Kurt überreicht ein kleines Präsent als Dankeschön. Es wird ein kleiner Apéro serviert.

Angeregt und fröhlich diskutieren die Anwesenden weiter bis zum Aufruf die Lokalisationen zu wechseln.

Fotos Reiner Lenk



Mit jedem Einsatz gewinnt der Baselbieter Sport



SWISSLOS

Sportfonds Baselland

Sportamt Baselland

max.T.	Treffpunkt	Route / Detail	Zusatzinfo
10	Kletterhalle Laufen	Für den Ferienpass Laufenal / Thierstein bieten wir von 09:30–12:00 Uhr für max. 10 Kindern aus der Region «Klettern» an.	Anlass für Kinder bis 12 Jahre
6		Sa: Aufstieg zur Hütte und klettern im Klettergarten So: Salbit Ostgrat und Heimreise	Salbit – Ostgrat; 4+; A0 Kletterzeit 4-6 h Die leichteste Gratkletterei auf den Salbit Hauptgipfel. Als Einstiegsvariante kann auch der "Direkter Ostgrat 6-A0" geklettert werden.
10		Ziele: Bella Tola, Barrhorn, Strahlhorn, Stellihorn, Monte Leone. Die Angemeldeten erhalten weitere Auskünfte und Angaben.	Für jemanden, der zukünftig an Hochtouren teilnehmen möchte, ist diese Tourenwoche ein idealer Einstieg.
20		In Familien-Seilschaften üben Sie sich auf Anwendungstouren in weglosem und ausgesetztem Gelände. Teilnahmeberechtigt sind Familien mit mindestens einer erwachsenen Person (Vater, Mutter, Götti, Gotte) und einem od. mehreren Kindern von 8 - 12 Jahren.	Für Kinder mit Jahrgang 2000 – 2004 keine Vorkenntnisse nötig; für Erw. ist etwas Erfahrung von Vorteil. Kosten: Kinder Fr. 290.- Erw. Fr. 690.- Nicht-SAC-Mitglieder pro Familie Zuschlag von Fr. 150.-. Bergführerin: Rita Christen. Weitere Angab. im SAC Ausbildungsprogramm als Kurs 7220 Seite 26 und 46.
20		Chasseral–La Neuve–Hacki–Met. Du Bois Raiguel (ME), Cab. SAC–Près d'Orvin Bellevue, Wanderzeit 4 Std, Aufstieg 160 m, Abstieg 650 m	Laufen ab 8.21 mit ICN, St. Imier Bus ab 09:50 (Chasseral an 10.24). Heimfahrt ab Bellevue 16.22 oder 17.27. Kollektivbillet ab Laufen.
18		Von der Weissmieshütte 2726 m gelangt man in das Becken des Lagginhorngletschers und erreicht den WSW-Grat bei P. 3539. Man folgt dem Grat bis zum Gipfel 4010 m. Aufstieg: WS mit leichter Kletterei II, 4h bis Gipfel. Selbe Route wählen wir für den Abstieg.	Wie jedes Jahr wird die gemeinsame Tour für Jung und Alt zu einem besonderen Erlebnis.
6		Überschreitung Weissmies–Fletschhorn–Lagginhorn. Aufstieg Allmagelleralp–Weissmies (SSE-Grat), Abstieg Hohsaas–Weissmieshütte (WNW-Flanke). Aufstieg Fletschhorn (W-Flanke NW-Grat) - Lagginhorn (NNE-Grat) Abstieg Weissmieshütte (WSW-Grat) - Bahn.	
10		Anreise am Freitag. Var 1: von Belalp zur Oberaletschhütte via Via SW Grat zum Gipfel. 1700 Hm. Var 2: Bettmeralp auf Panoramaweg Richtung Roti Chumme, zum Aletschgletscher,	Überquerung und zum Mittelaletsch-Biwak. Var 3: Kombi. Welche Variante gewählt wird hängt von den Teilnehmern und den Verhältnissen ab.
20		Von Hasel wandern wir auf einem Teilstück der Route Pforzheim–Basel bis zur Hohen Flum (ME) nachmittags Abstieg nach Maulburg 16 km Wanderzeit 4 1/4 h, Höhendifferenz ca. 300 m	Laufen ab 7.35 ICN oder 7.24 S3 Basel SBB ab 08:09, Schopfheim an 8.44 / Bus ab 9.05. Ab Basel Kollektivbillet. Euro und ID mitnehmen.
10		Do. 23.8.12 Nufenenpass-Riale 4 h Fr. 24.8.12 Riale(Z Chärbach)-Pso di Nefelgiu-Alpe Vannino 4 h; Sa. 25.8.12 Alpe Vannino- Salècchio Superiore 5 h So. 26.8.12 Salècchio Sup.-Passo del Muretto- Crampiole 5 h Mo .27.8.12 Crampiole-a.di Valdeserta- Binn 5h	Den Angemeldeten wird vor der Tourenbesprechung ein Detailprogramm zugestellt!

Datum von bis	Aktivität	Anm. bis	Leitung	Typ	Gruppe	Kon A	Tech A
24.08. 25.08.	Piz Linard (3411)	13.08.	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88	KA	Alle	C	ZS
24.08. 08.09.	Abenteuer KORSIKA	20.01.	Dieter Lüthi Niederfeldweg 2 4124 Schönenbuch BL Tel. 061 482 15 20	BW	Alle	B	T3
30.08. 31.08.	Zweitägige Bergwanderung im Dientigtal	01.08.	Peter Imhof Nonnenmattstrasse 34 4107 Ettingen Tel. 061 721 18 43	W	Sen.	A	T3
September 2012		19.08.	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen Tel. 079 646 23 17	H	Alle	B	WS
01.09. 02.09.	Piz Palü (3905)						
06.09.	Fricktaler Höhenweg	03.09.	Hans-Ruedi Huber Rebgässli 22 4123 Allschwil Tel. 061 481 37 56	W	Sen.	A	T2
06.09.	Kletterhalle Laufen: Donnerstagsklettern		Pascal Saner Hauptstrasse 69 4232 Fehren Tel. 079 322 59 19	T	Alle		
08.09. 09.09.	Gross Diamantstock	25.08.	Paul Stöckli 16, rue du moulin 68480 Wolschwiller Tel. +33 389 07 31 64	H	JO	B	L
13.09.	Freiberge/Doubs	06.09.	Peter Schnell Grienweg 7 4242 Laufen Tel. 061 761 55 94	W	Sen.	B	T3
15.09. 16.09.	Piz Lischana (3105)	03.09.	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88	H	Alle	B	L

Kon A: Konditionelle Anforderung **Tech A:** Technische Anforderung



Protokoll der Frühlings-Sektionsversammlung

Freitag, 20. April 2012

Industriemuseum / Restaurant Weisses Kreuz in Breitenbach

Entschuldigungen: Imhof August, Imhof Thomas, Meyer Walter, Imhof Anneli und Bruno, Weber Adrian, Vogt Markus, Lack Erwin, Saner Ivan, Hess Therese, Christ Alice und Jermann Trudi.

48 anwesende SAC-Mitglieder: Häner Lisa, Lenk Reiner, Häner Kurt, Würth Yvonne, Thüring Othmar, Höfler Anton, Metzger Marcel, Emminger Kurt, Matter Yves, Schneider Barbara, Cueni Annerös, Metzger Georges, Lack Niklaus, Kamber Franz, Halbeisen Konrad, Halbeisen Margrith, Antony Moritz, Moser Fritz, Hess René, Aeschi Paul, Gassmann Patrick, Brodmann Peter, Gassmann Regina, Hänggi Helmuth, Schwager Oswald, Schmidlin Roland, Berger Alban, Bernhart Werner, Iselin Dieter, Henneberger Erich, Weiss Edith, Schmidlin Christoph, Huber Ueli, Hertzog Jean, Saner Pascal, Graber Martin, Graber Noah, Weber Daniel, Christ Bruno, Schwager Ruth, Doppler Viktoria, Doppler Peter, Müller Monika, Amstalden Alois, Brodmann Robert, Geissenhoff Daniel, Geissenhoff Gabi und Marquis Josef.

Vorgängig zur eigentlichen Versammlung treffen sich die Mitglieder im Dorfmuseum Industrie und Gewerbe in Breitenbach zu einer Führung. Patrick Gassmann hat diesen Anlass organisiert. Herzlichen Dank! Er ist zusammen mit Hagenbuch Ernst, Präsident, Jeger Bruno, Studer René und Kohler Werner im Vorstand des Dorfmuseums. Das ist ein Verein, welcher am 27. April 2005 gegründet wurde.

Jeger Bruno erzählt uns die Entstehungsgeschichte der Schweizerischen Isola Werke, heute unter dem Namen von Roll bekannt. Sie stellt hauptsächlich Isoliermaterial für den Elektromaschinenbau und verwandte Gebiete her. Die Materialien wie Glimmer, Mica, Samica, Wicklungsdraht und vieles mehr werden benötigt.



CARROSSERIE IMHOF LAUFEN

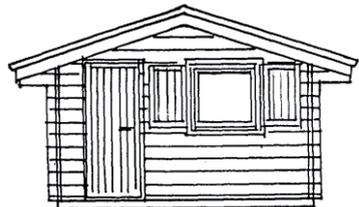
Abschleppdienst Tag und Nacht
Autoshop

Tel. 061/761 26 26

VSCI Carrosserie

Schmidlin-Holzbau

Holzarbeiten aller Art
Grindelstr. 64 4246 Wahlen




Tel 061 761 23 02
Fax 061 761 23 25
Natel 079 214 52 20

www.schmidlin-holzbau.ch

Neubau, Anbau, Innenausbau, Türen, Gaulhofer Fenster,
Parkett, Laminat, Kork, VELUX - Dachfenster, Pergola,
Gartenhäuser, Baugesuche und vieles mehr.

HAUSLIEFERDIENST



JBB Borer Getränke AG **Rampenverkauf**

4204 Himmelried
Telefon 061 741 13 87

Biere – Weine – Mineralwasser – Säfte
Spirituosen – Festmobiliar

max.T.	Treffpunkt	Route / Detail	Zusatzinfo
6		Freitag: Von Lavin (1412) in 3 h zur Chamonna dal Linard (2327). Samstag: Über die Fuorcla da Glims und in leichter Kletterei (II-III) über den SSW-Grat in 4 1/2 h auf den Piz Linard (3411). Abstieg über die S-Wand und zurück zur Hütte.	Der Piz Linard ist der höchste aber auch durch seine Form der gewaltigste Berg der ganzen Silvrettagruppe und des Unterengadins – eine mächtige vierkantige Pyramide mit hervorragender Weitsicht (z.B. Bernina-Gruppe Ortler). Ich habe die Tour auf Freitag / Samstag gelegt damit in der sehr schuttigen Südwand beim Abstieg möglichst wenige weitere Seilschaften unterwegs sind.
10		Anspruchsvolle Wanderungen rund um die Insel Korsika: -3 Etappen T1 entlang Küste -5 Etappen T2 im Vorgebirge -6 Etappen T3 auf der GR20 im Gebirge	Detailinformationen nach eingegangener Anmeldung. Anmeldung an: Notker Metzger Lohweg 9, 4107 Ettingen, Tel. 061 721 87 29
8		Do.: Fahrt mit ÖV nach Riedli/Diemtigal. Wanderung Allmied–Nuogg–Tiematt–Grimmalp. Aufstieg 500 m, Abstieg 300 m, 3 1/2 Stunden. Fr.: ab Hotel Spillgärten (1239 m)–Blauseeli–Scheidegg (1991 m)–Frohmat–Blankenburg (957 m), Aufstieg 800 m, Abstieg 1000 m, 5 1/2 Stunden	Technisch einfache Wanderung, etwas Kondition empfehlenswert. Kosten: Bahn, Bus, Hotel mit HP, mit Halbtax CHF 155.–, ohne Halbtax CHF 210.–, mit GA etwa CHF 100.–. Alle Angemeldeten erhalten Detailprogramm!
6		Normalroute via Ostgipfel zum Hauptgipfel. Abstieg auf gleichem Weg.	–
20		Mumpf-Spitzgarten-Chriesweg-Wabrig-Schupfart (ME Rest. Schwert) Schupfart-Wollberg-Oberfrick-Frick Auf- und Abstieg ca. 600 Höhenmeter Wanderzeit vorm. 2 1/2 h, nachm. 1 1/2 h	Laufen ab 07:24 S 3 oder 07:35 ICN Basel ab 08:20; Aesch ab 07:37; Mumpf an 08:45 TNW- Tageskarte lösen
-		Jeden Donnerstagabend bietet die KHBK durch einen Kletterhelfer eine Begleitung an.	Du kannst auch ohne Begleitung kommen.
6		Von der Bächtalhütte zur Oberen Bächli Linken von dort über den Süd West Grat zum Gipfel.	–
20		Muriaux–Ruine Spiegelberg–Cabane les Sommètre–Le Noirmont-Saigne aux Femmes–Le Cerneutat–La Bouège (ME); La Goule–Le Theusseret–Goumois, Aufstieg 580 m, Abstieg 1050 m, vorm. 3 1/4 h; nachm. 2 1/4 h Es ist auch eine kürzere Variante möglich.	Basel ab S3 06:37 Laufen ab 07:03 Kollektivbillet ab Laufen
8		Sa: Scuol mit Postauto nach San Jon. Von hier in 2 1/2 h zur Chamonna Lischana. So: Über den SE-Grat auf unmarkiertem Weg dessen Begehung Trittsicherheit und Schwindelfreiheit verlangt. Abstieg über Fuorcla da Rims Lais da Rims, Val d'Uina, Sur En.	Der Piz Lischana bestehend aus Unterengadiner Dolomit ist ein eindrucksvoller Bergstock mit wunderbarer Aussicht auf das Unterengadin. Die Seenlandschaft "Lais da Rims" und die Schlucht "Val d'Uina" sind beeindruckende Perlen dieser Landschaft.

Datum von bis	Aktivität	Anm. bis	Leitung	Typ	Gruppe	Kon A	Tech A
15.09.	Final Regiocup	12.09.	Etienne Berner gopeleti@sunrise.ch	K	Aktive		
20.09. 23.09.	Wandertage Val Calanca	06.09.	Alois Amstalden Apfelseestrasse 95 4143 Dornach SO Tel. 079 687 28 27	W	Alle	C	T3
22.09.	Bergwanderung auf unbekannte Jurahöhen	12.09.2011	Reiner Lenk Hauptstrasse 21a 4148 Pfeffingen Tel. 061 751 21 46	BW	Aktive	A	T2
23.09.	Hochseilpark Wasserfallen		Martin Meier Wisenstrasse 1 4495 Zegligen Tel. 061 983 02 35	Event	JO	A	K2
27.09.	Lucelle	20.09.	Walter Meyer Meiersackerweg 29 4242 Laufen Tel. 061 761 44 84	W	Sen.	A	T2
29.09. 30.09.	Velowandern Seeland / Emmental	31.08.	Robert Brodmann Domacherstrasse 1 4107 Ettingen Tel. 061 721 26 50	Spez	Alle	B	WS

Oktober 2012

			Pascal Saner Hauptstrasse 69 4232 Fehren Tel. 079 322 59 19	T	Alle		
04.10.	Kletterhalle Laufen: Donnerstagsklettern						
06.10.	Eulengrat by night	03.10.	Ivan Saner Gehrenweg 2b 4227 Büsserach Tel. 061 781 35 03	K	JO	B	V
06.10. 07.10.	Wanderung von Ossasco nach Alpe di Cruina	28.09.	Lisa Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen Tel. 061 791 91 61	BW	Alle	B	T4
11.10.	"Z"hingertsch hinge im Birsigtal"	08.10.	Othmar Thüring Hofstettenstrasse 12 4107 Ettingen Tel. 061 721 24 64	W	Sen.	A	T2
13.10. 14.10.	Kulturwanderweg am Zipfel im Leimental	30.09.	Robert Brodmann Domacherstrasse 1 4107 Ettingen Tel. 061 721 26 50	W	Alle	B	T2

Kon A: Konditionelle Anforderung **Tech A:** Technische Anforderung

Seniorenwanderung

Auf dem Skulpturenweg beim Mont Sujet zum „End der Welt“

Donnerstag, 24. Mai 2012

Tourenleiter : Reiner Lenk

Teilnehmer/innen 18

Mit Bahn und Postauto erreichen wir Lamboing. Die Landschaft erinnert an einen nebligen Herbstmorgen. Nach Kaffee und Gipfeli, gestiftet von Reiner, machen wir uns auf den Weg zur heutigen Wanderung. Inzwischen hat der Hochnebel weitgehend der Sonne Platz gemacht. Wir wandern bergan zum Waldrand und bald sehen wir das Holzschild, das den Anfang des Skulpturenweges anzeigt. Auf dem angenehmen Zickzack Weg durch zartgrünen Mischwald bewundern wir die Kunstwerke, gefertigt von der Briener Schnitzschule. Die Skulpturen sind, bis auf eine Ausnahme, alle in Baumstrümpfe geschnitzt. Weiter geht's über blühende Jura-weiden zum Mont Sujet. Wir haben einen schönen Rundblick auf die Jurahöhen und Voralpen. Die Alpen müssen wir uns vorstellen. Sie sind von einem Gemisch aus Wolken und Hochnebel verdeckt. Nach einem kurzen Abstieg erreichen wir die Bergerie Mont Sujet wo wir nach einem Apéro auf der Terrasse in der gemütlichen Gaststube ein typisches regionales Essen geniessen.

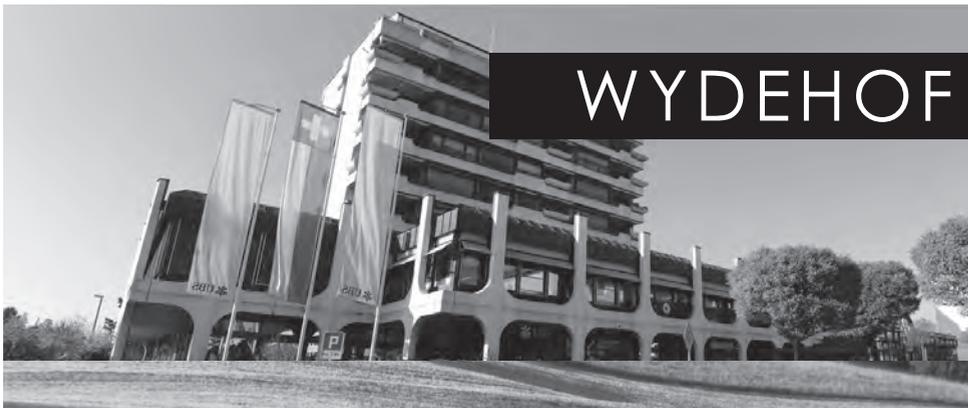
Gut genährt nehmen wir den Abstieg unter die Füsse. Auf weichen Waldwegen und durch blühende Magerwiesen erreichen wir Les Près d'Orvin. Hier gibt es die Möglichkeit, die Wanderung zu beenden und mit der Post nach Biel zu fahren. Niemand macht von dieser Möglichkeit Gebrauch. Es ist zu schönes Wanderwetter. Inzwischen brennt die Sonne recht heiss und wir sind froh, nach kurzem Aufstieg den Waldrand zu erreichen. Im Schatten machen wir einen Trinkhalt. Léon zaubert eine Flasche Wein aus dem Rucksack und findet mühelos Abnehmer/innen. Nun haben wir noch den letzten Anstieg zu bewältigen.

Auf angenehm steigendem Waldweg erreichen wir die ersten Gebäude von Magglingen und bald sind wir beim Wegweiser „End der Welt“. Nach wenigen Gehminuten stehen wir auf der Aussichtsterrasse des Bundesamtes für Sport. Nochmals geniessen wir den Blick auf die Seenlandschaft, die Stadt Biel und die Voralpen. Bis die Seilbahn fährt, bleibt genug Zeit, unseren Durst zu löschen. Auf der Heimreise über Biel, Delémont nach Laufen gibt es viel über die heutigen schönen Erlebnisse zu berichten.

Für diese schöne und abwechslungsreiche Wanderung und für den offerierten Kaffee und Gipfeli danken wir unserem Tourenleiter Reiner ganz herzlich.

Monika





WYDEHOF

**Der Wydehof!
Das Einkaufs-Center im Schwarzbuebeland.**

Jeden Freitag Abendverkauf bis 21.00 Uhr **P GRATIS**


WYDEHOF
 KÄSSENERKONFEKTIONEN
Küßler
APOTHEKE IM WYDEHOF


 PAPETERIE
HÄNER
 UBS


 MODE BOUTIQUE
VÖGELE SHOES
 fitnesshell


kiosk
 JEANS-HALLE
 ART gallery


BLOCHOPTIC


 CAFE
RESTAURANT
 PIZZERIA
 WYDEHOF
MIGROS

www.wydehofcenter.ch

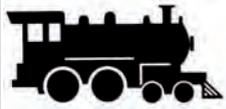
BLOCHOPTIC

Wenn Sie nicht nur Wert auf gutes **Sehen**, sondern auch auf gutes **Aussehen** legen!

Brillen und Contactlinsen - Individuell wie Sie mit ganz persönlichem Charakter und Ausdruckskraft!

4226 BREITENBACH | WYDEHOF | INFO@ BLOCHOPTIC.CH
TELEFON 061 781 31 31 | FAX 061 781 31 61

max.T.	Treffpunkt	Route / Detail	Zusatzinfo
-		An diesem Tag wird nebst dem Wettkampf auch die Gesamt-Rangverkündigung über alle 3 Wettkämpfe in unserer Kletterhalle stattfinden. Wir freuen uns jetzt schon auf eine gute Teilnahme.	Wie dieser Event sonst noch "ausgeschmückt" werden könnte darüber macht sich die Betriebskommission der Kletterhalle noch Gedanken.
6		Do: San Bernardino-Pass - Rifugio Pian Grand; 4 1/2 h Fr: Rif. Pian Grand - Buffalora-Hütte 8 h Sa: Buffalora-Hütte - St. Maria; 7 1/2 h So: Heimreise	
12	22.9. 7.15 Uhr / Bahnhof Laufen	Oensingen SBB (460)-Walder Alp-Buechmatt (1028)-Ankenhubel (1085)-Schatteberg-Stierenberg (1175)-Chamben (1227)-Schmidematt (975)-Herbetswil (524). Aufstieg 1000 m, Abstieg 900 m, 19 km 6 Stunden Wanderzeit.	Mittagessen in einem Bergrestaurant. Billette bitte selbst lösen!
12		Einer der best eingerichteten Seilparks in der Schweiz. Verschiedene Schwierigkeitsstufen.	Ausrüstung ist vorhanden.
-		Le Burgisberg-Pleigne-Lucelle (ME), nachmittags der «Lucelle» entlang bis Neumühle. Vormittags und nachmittags jeweils etwa 1 1/2 Stunden.	Laufen ab 09:03, Delsberg umsteigen auf Bus nach Le Burgisberg. Kollektivbillet ab Laufen. Rückkehr ab Neumühle. Euro und ID mitnehmen
5		1. Tag: Laupen-Thun, 64 km, 1100 Hm; ca 15 km Naturfahrwege. 2. Tag: Thung-Langnau, 72 km, 1410 Hm, ca. 5 km Naturfahrwege. Route 1. Tag: Unbekannte Schweiz mit pittoresken Landschaftsbildern erfahren und auf Längenberg Ausblicke vom Logenplatz der Alpen geniessen. Moränenseen als Relikt aus der Eiszeit durchstreifen.	Route 2. Tag: Auf anspruchsvoller Etappe umkreisen Schründe und Nasen eine hügelige Waldgegend im Eriz durch voralpine Weidelandchaft mit romantischem Gepräge und weiter in sanftere Gefilde ins in's obere Emmental mit seiner stattlichen Bauernhausarchitektur. Unterkunft mit Halbpension.
-		Jeden Donnerstagabend bietet die KHBK durch einen Kletterhelfer eine Begleitung an.	Du kannst auch ohne Begleitung kommen.
8		Klettern bei Nacht. Sehr lohnende Klettertour oberhalb Solothurn mit Sicht aufs Mittelland und die Alpen wenns nicht Nacht wäre.... 5a (obl.), 3 h 10SL.	
12		Die Angemeldeten erhalten genaue Angaben.	
-		Chall-Remel-Rittmatte-Wolschwiller-Rodersdorf (ME) Aufstieg 170 m, Abstieg 520 m, 13 km Marschzeit 3 1/2 Std.	Laufen ab 09:24, Aesch mit Bus ab 09:40, Flüh an 10.08, ab 10.13, Chall an 10:40 Uhr.
10		Kulturpfade: 1. Tag: Rotberg Bus 51+P Kraftort Sieben Linden, Steiherrenberg, Felsplatten, Geissberg zur grössten Buche NWCH Rodersdorf > 2 Tag: Zipfel Landesgrenze Biedertal F, Burg CH, täglich ca 15 km 1 / - 250m.	Teilnahme auch nur an einzelnen Tagen / Wanderabschnitten möglich ÖV BLT oder Bus.



Restaurant Bahnhof

gemütlich und vielseitig



Ihr Restaurant für alle privaten
und geschäftlichen Anlässe:
– warme und kalte Küche bis 23.00 Uhr
– geschlossenes Säli für ca. 50 Personen
– genügend Parkplätze (auch für LKW)
– Gartenwirtschaft

Bea und Jacky Camenzind
4222 Zwingen
Telefon 061 761 60 31
Fax 061 761 23 41
E-Mail: bahnhoefli-zwingen@hispeed.ch
Samstag Ruhetag

SPEZIALITÄTEN METZGEREI



4242 LAUFEN 4222 ZWINGEN
TEL 061 761 67 41 TEL 061 761 62 55
www.metzgerei-rechsteiner.ch



mir mole,
tapeziere,
grüschte,
beschrifte

A. Gass Maler
4242 Laufen
Tel. 061 761 41 64

SCHWARZ + PARTNER AG

ELEKTRO + KOMMUNIKATIONSTECHNIK



ELEKTRO
JORAY &
SPECHT AG

Breitenbach / Laufen
061 789 90 00

www.schwarzpartner.ch info@schwarzpartner.ch



So schlecht wie die Wetterprognose war,
konnte der Tag gar nicht werden.

Und tatsächlich erlebten wir einen prak-
tisch regenfreien Tag mit teilweisem Sonnen-
schein in den Vogesen.

Die 25 Minuten Verspätung, mit denen
uns der öV nach Kruth brachte, konnten wir
den ganzen Tag über nicht mehr wettmachen
(siehe später!). Im Hotel „Auberge de France“
starteten wir traditionsgemäss mit Kaffee
und Gipfeli.

Es folgte der Aufstieg Richtung Trehkopf.
Nach 2 Stunden erreichten wir mit trockenen
Kleidern und trockener Kehle die geschmack-
voll eingerichtete Gaststube der „Ferme Au-
berge du Treh“. Da gab es Wärschaftes:

Vom Fleischkuchen über Schinken mit
Kartoffeln bis zum „Fromage au Kirsch“,
herrlich! Weiter ging's mit formidabler Aus-

sicht über die Hochebene des Treh. (Reiner
erklärte, dass hier im 2. Weltkrieg ein Flug-
feld eingerichtet war.)

Ein langer Abstieg, vorwiegend durch
Wald brachte uns zurück nach Kruth. Die
erwähnte Verspätung erlaubte ein nochmaliges
Einkehren. Der Alois hat die ganze Run-
de bezahlt, merci villmoll!

Mit einer Stunde Rückstand auf den
Tagesplan erreichten wir Mulhouse.

Aber oh weh. In Mulhouse ist der Fahr-
plan am Samstagabend sehr „dünn“, fast
zwei Stunden warten.

Für 20 Euro mit dem Taxi nach Basel?
Den TGV nehmen mit unbekanntem finan-
ziellen Folgen?

Wir entschieden uns fürs Warten. Da das
Bahnhofsbuffet bereits um einundzwanzig
Uhr schliesst, genehmigten wir uns halt noch
eine Runde in einer gediegenen Hotelbar.
Zu sagen ist noch, dass die Warterei den Leu-
ten trotz allem noch besser bekam als den
verschiedenen "Münschterern" in den Ruck-
säcken. Gut, dass zu guter Letzt auch der
beleidigende SBB-Schwarzfahrervorwurf aus-
geräumt werden konnte – oder etwa nicht?

Es ist anzunehmen, dass alle Vogesen-
tour-Leute noch vor Mitternacht ihr Heim er-
reicht haben dürften.

Ein rundum gelungener Tag, grosses
Merci an Yvonne und Reiner.

Moritz und Alice



<p>News</p> <p>Sektion</p> <p>Mitgliedschaft</p> <p>Kletterhalle Laufen</p> <p>Tourenprogramm</p> <p>Hilfe</p> <p>Clubnachrichten</p> <p>Bildergalerie</p> <p>Downloads</p> <p>Links</p> <p>Impressum</p>	<p>Tourenprogramm</p> <p>Balmhorn (3699)</p> <p>Datum Sa 14. Jul. bis So 15. Jul. 2012</p> <p>Gruppe Aktive</p> <p>Leitung Erwin Lack</p> <p>Sevenweg 2 4450 Sissach Telefon P 061 971 49 88 E-Mail: <input type="checkbox"/></p> <p> Adresse bearbeiten</p> <p>Bergführer vakant</p> <p>Typ/Zusatz: H (Hochtour) mit JO</p> <p>Anforderungen Kond. C Max. Teilnehmer 8 Techn. WS</p> <p>Unterkunft / Verpflegung Berghotel Schwarzenbach</p> <p>Route 145</p> <p>Besprechung E-Mail</p> <p>Route / Details In 1 1/4 h zum Berghotel Schwarzenbach. Vom Schwarzenbach (2060) auf den Zackenpass (3036), dann über den SW-Grat (Zackengrat) zum Vorgipfel (3659) und weiter zum Gipfel (3699), 5-6 h. Abstieg gleiche Route; 2-3 h.</p> <p>Zusatzinfo Häufig besuchter Berg mit hervorragender Aussicht. Mit dem Altels zusammen prägt dieses Paar den Talabschluss des Kandertals.</p> <p>Ausrüstung Hochtourenausrüstung mit Pickel und Steigeisen</p> <p>Zuletzt geändert: von Erwin Lack am 23.11.2011</p> <p>Anmeldung 14.07.2012</p> <p><input type="button" value="ANMELDEN"/> <input type="button" value="ZURUECK"/> <input type="button" value="SEITE DRUCKEN"/></p>	<p>Mai 2012</p> <p>Di 15. Mai. (W) Sissacherflue</p> <p>Mi 16. Mai. (K) Bouldern in Fontaine...</p> <p>Sa 19. Mai. (T) Trainingstour Hohgan...</p> <p>Die nächsten Events in der Kletterhalle</p> <p>Mo 14. Mai 19:00 - 21:30 Aufbaukurs</p> <p>Mo 21. Mai 8:00 - 11:00 Schule Erschwil Marianne Steiner 14 Kinder</p> <p>Di 29. Mai 13:00 - 16:00 Schule Delémont</p>
--	--	--

Anmelden auf der Webseite

Seit 2007 haben wir unsere Webseite www.sac-hohewinde.ch von der Firma DropNet AG, Münchenstein. Auf dieser Webseite kann man sich als Teilnehmer sehr einfach für eine Tour anmelden: einfach unten bei den Tourendetails "Anmelden" auswählen.

Die persönlichen Daten (Name, Adresse, E-Mail, Vorlieben) müssen bei der ersten Anmeldung zu einer Tour einmalig erfasst werden. Diese werden bei jeder weiteren Anmeldung automatisch übernommen. Eine ausführliche Anleitung ist im Download verfügbar. www.sac-hohewinde.ch

Webmaster Paul Stöckli

Tourenberichte

Skitour Chli Glatten

10. März 2012

Tourenleiter: Fritz Moser,
Teilnehmer: Myrtha Trummer, Antoinette Blattmann, Doris Steiger, Beat Brunner

Ein munteres Grüppchen von fünf Tourengängern trifft sich gegen 08:00 Uhr auf dem Parkplatz beim Gasthaus Schwarzenbach im Bisistal. Dank Vorsprung auf die Marschtabelle können Vorstellungsrunde und Tourenbesprechung in die warme Gaststube verlegt werden. Frisch gestärkt zwängt sich die Gruppe in den 4x4 von Fritz, der die steile, zum Teil schneebedeckte und vereiste Strasse hinauf zum Sali P. 1149 mühelos meistert. Links und rechts der Strasse türmt sich der Schnee meterhoch.



Mit Glück ergattern wir einen der letzten Parkplätze und schon geht's ab stark ansteigend durch den lichten Tannenwald. Die

Stille der Natur wird nur hin und wieder unterbrochen durch leises Stöhnen, wenn die Spur doch etwas zu steil wird und die Skier einfach keinen Halt finden wollen. Nach dieser Steilstufe öffnet sich das Gelände und strahlender Sonnenschein empfängt uns. Rund 30 cm frischer Pulverschnee liegt auf einer mächtigen Altschneedecke und lässt eine traumhafte Abfahrt über unberührte Hänge erwarten.

Bei den Hütten Ober-Stafel P. 1746 wird eine Rast eingelegt und die Kalorien- und Flüssigkeitsspeicher werden für den Schlussaufstieg nachgefüllt. In gleichmässigem Tempo führt uns Fritz dann zu unserem Tagesziel P. 2437 mit freier Sicht auf Klausenpass, Clariden, Schärhorn und Gross Windgällen. Den Vorschlag, die Gipfelrast angesichts der auffrischenden Bise in eine windgeschützte Geländekammer zu verlegen, wird widerspruchslos akzeptiert.

Und schon geht's los. Die Abfahrt durch den lockeren „Powder“ bringt das Blut in Wallung und entlockt uns manchen Jauchzer. Fast mühelos lassen sich die Skier drehen und jeder zeichnet gekonnt seine eigene Spur in die weiten Hänge. So hätten wir noch stundenlang hinunterfahren können, doch kurz nach 14:00 Uhr sind wir wieder beim Auto und eine hammermässige Tour mit einer tollen Gruppe ist leider zu Ende.

Natürlich können wir uns nicht auf den Heimweg machen ohne zuvor noch den feinen, hausgemachten Kuchen im Gasthaus Schwarzenbach zu versuchen.

Fritz, ganz herzlichen Dank für diesen tollen Skitourentag!



Bergschuhe

von Scarpa, Lowa und Meindl

Trekkingschuhe

von Scarpa, Lowa und Meindl

Berg- und Wanderbekleidung

von Mammut, Schöffel, Jack Wolfskin
und Löffler

Fleecejacken und -pullover

von Mammut, Schöffel und
Jack Wolfskin

Funktionelle Unterwäsche

von Odlo und Mammut

Auf das ganze Sortiment gewähren wir 10% Rabatt
(ausgenommen reduzierte und Netto-Artikel)

Mo	geschlossen	
Di-Fr	8.30 – 11.45 Uhr	13.30 – 18.30 Uhr
Sa	8.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr

Telefon 061 781 30 20

Hier konnten wir an grossen Holztischen unseren Kaffee geniessen (leider ohne die versprochenen Nussgipfel, die zu spät geliefert wurden – oder wir waren zu früh angekommen).

An saftigen, grünen Weiden vorbei erreichten wir dann den Grillplatz unterhalb des schon von weitem sichtbaren Cheisacherturns. Hier spendete Annemarie den Geburtstagsapéro. Nun ging's zum Höhepunkt des Tages, zum "Holzturm mit Weitsicht". Mit seinen 698 m Höhe steht der Cheisacherturm seit dem 4. Okt. 2010 hier auf diesem markanten Jurahügel, wo seit 1830 ein Vermessungspunkt der Landestopografie ist. Die meisten von uns erkletterten die vielen Stufen um oben die fantastische Sicht auf Jura-höhen, Alpen und den nahe gelegenen Schwarzwald zu geniessen. Auf den Panoramatafeln konnten wir die Höhenzüge und Berge auch "identifizieren". Von der schönen Aussicht inspiriert erklang auch schon bald das Lied "lueget vo Bärge und Tal".

Der nächste Höhepunkt war die nach kurzem Abstieg erreichte Cheisacher "Frischlufthase", wo uns Frauen aus Gansingen mit Speis und Trank (kalte Platte und Wein aus

der Region) verwöhnten. Zum Dessert gab's dann von den drei Frauen selbstgebackenen Kuchen und einen Kaffee, der von Erich offeriert wurde. Ganz herzlichen Dank dem Spender. Es wurde immer lustiger, so dass wir, als Kurt um 13.45 zum Aufbruch rief, uns gar nicht so gerne von diesem speziellen Ort trennten. Der Abstieg nach Sulz war angenehm, im ersten Teil durch den Wald und dann über offenes Gelände und zeigte uns wieder, wie schön die Juralandschaft in ihrer Vielfalt ist.

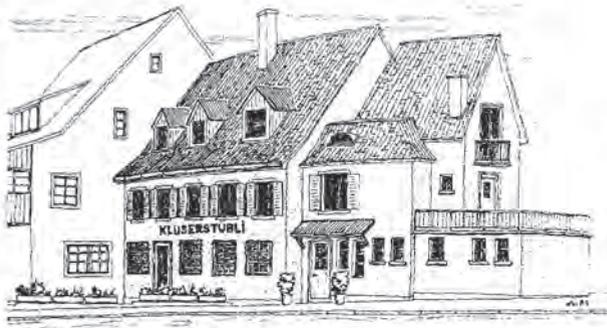
In Sulz bestiegen wir wieder den Bus nach Gelterkinden, um von dort mit der Bahn nach Hause zu fahren. Wieder hatten wir eine schöne und gelungene Wanderung erlebt, vielen Dank an Kurt für die Vorbereitung und gute Leitung. *Annemarie Meyer*

Vogesentour zum Trehkopf

Samstag, 12. Mai 2012

Teilnehmende: Christine, Annerös und Marcel, Monika, Guido, Hanny, Peter, Alois, Yvonne und Reiner, Alice und Moritz





Restaurant Kluserstübli Aesch

Pfeffingerstrasse 3, 4147 Aesch
Telefon/Fax 061 751 16 04

Gut bürgerliche Küche

Samstag und Sonntag geschlossen

Guido und Kathrin
Währy-Hauser

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag
08.30–24.00 Uhr

SPAREN SIE NICHT AM FALSCHEN ORT.



Zum Zahlen, Sparen, Anlegen, Vorsorgen, Finanzieren – vertrauen Sie der Nummer 1
im Baselbiet, der Bank mit Staatsgarantie. Lernen
Sie uns kennen: **061 925 94 94** oder www.blkb.ch

 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

Mot dal Gayer!

(Hol's der Geier!)

Hol's der Geier: Da wird im März der Frühling schon fast vom Sommer überholt – aber wenn die vorösterliche Skitour im Unterengadin (S-charl) angesagt ist, meldet sich das schlechte Wetter zurück! Der Tourenleiter Erwin Lack lässt sich aber nicht vom Vorhaben abbringen – zum Glück!

Der Start auf dem Ofenpass hätte trister nicht sein können. Schneefall und ein wolkenverhangener Himmel locken uns nicht gerade aus dem Postauto. Aber schicksals ergeben schnallen wir die Felle an die Skis und starten Richtung Norden. Wir bahnen uns den Weg durch den lichten Wald und müssen wegen der schlechten Sicht öfters die Karte konsultieren. Die Richtung stimmt, aber wir konstatieren nach einer guten halben Stunde (dank mehreren Höhenmessern) übereinstimmend, dass wir 100 m über der eingezeichneten Route liegen. Die Hoffnung, dass dies nicht zu unserem Nachteil sei, zerschlägt sich bald und wir stolpern zu Fuss den steilen Wald hinunter, bis wir auf dem Wanderweg landen, der identisch ist mit der Skiroute. Nun geht es langsam ansteigend zur Forcla Funtana da S-Charl (2393 m). Dieser wunderbare Name zergeht Erwin wie Butter auf der Zunge. Wie weich gewordene Butter ist auch der Schnee unterhalb der Forcla – ein Vorgeschmack, auf das was uns noch erwarten wird.

Inzwischen hat sich der Himmel aufgehellt, so dass die meisten noch den Piz Vallatscha (3021 m) besteigen wollen, der hinter einem kleinen Skigebiet liegt. Albi und Urs entscheiden sich für den direkten Weg nach S-Charl. Inzwischen brennt die Sonne bereits wieder unerbittlich und die Hosen kleben an den Beinen. Oberhalb des Skilifts tragen einige Wolken zu angenehmeren Temperaturen bei, so dass wir schon fast wieder leichten Schrittes zum Gipfel ziehen. Leider ist dieser in Wolken gehüllt und der Blick in die Unterengadiner Gipfelwelt bleibt uns versagt. Mehr noch – weil wir auf der Nordseite ab-

fahren wollen, können wir das Gelände und dessen Neigung überhaupt nicht überblicken. Martin Neidhart fährt – oder besser gesagt – rutscht vorsichtig und mutig zugleich vorweg – dem Grat entlang bis zum Sattel (2885 m). Von hier gleiten wir über den Sulzschnee ins Val S-Charl. Eine geschlossene Schneedecke erwarten wir vergeblich. Im Talgrund scheint die Lage weniger prekär. Aber - hol's der Geier: Hier beginnt die eigentliche Tour. Der Schnee ist durch den Regen und die hohen Temperaturen so aufgeweicht, dass man tief einsinkt. An Fahren ist nicht zu denken. Das Abwärts-Spuren bis zur Strasse kurz vor S-Charl wird zum Hochleistungstraining für Martin N. (der auch gleich den ersten Preis in dieser Disziplin holt). Zeitraubend ist die Angelegenheit ebenfalls und so kommen wir erst gegen 18.30 Uhr in S-Charl an.

Hier geniessen wir die komfortable Unterkunft (Hotel Mayor).



Hol's der Geier: Die Schneeverhältnisse verlangen Flexibilität in der Tourenplanung. Statt auf den Piz Sesvenna ziehen wir am Karfreitag zum Mot dal Gayer (2796 m) – Aha! Da es keine Frostrnacht gab trotz uns dieser lieblich aussehende Berg wiederum einiges an Kräften beim Spuren ab. Erst ab rund 2200 m wird die Sache allmählich angenehm. Nachdem wir uns bei einer Teepause geeinigt hatten, welcher Gipfel denn der richtige sei, gehen wir zielstrebig weiter. Wiederum verdecken beim Aufstieg einige Schleierwolken die Sonne.



KOTTMANN-KOHLER GARTENBAU

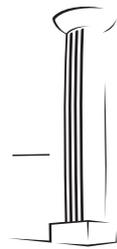
Hauptstrasse 69, 4243 Dittingen
Telefon 061 761 52 21, 079 443 43 44
www.kottmann-kohler.ch

Für sämtliche Gartenarbeiten

- Beratung • Planung
- Neuanlagen
- Umänderungen
- Steinarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Unterhaltsarbeiten
- Dachbegrünungen
- Muldentransporte



QUALITÄT SEIT 1900



BILDHAUEREI & STEINWERK WEBER AG

- Brunnen-Renovationen
- Brunnen neu und antik
- Grabmalgestaltungen
- Naturstein-Sanierungen
- Gartengestaltungen

Fluhstrasse 6+8
4244 Röschenz

Telefon 061 761 60 30
Telefax 061 761 48 61

info@bsweberag.ch
www.bsweberag.ch



geschah, war die Strecke nach Ligerz unterbrochen. Infolge diesem konnten wir unseren Postautokurs nicht erreichen und mussten umdisponieren.

In Le Landeron standen wir am Bahnhof. Weit und breit keinen Anschluss. Yvonne und Reiner organisierten in kürzester Zeit einen Kleinbus und ein Taxi, welche uns nach Nods brachten. Mit einer guten Stunde Verspätung konnte die Wanderung endlich starten. Wir wählten die direkte Route zum Chasseral. Zuerst über Weiden, dann auf schönen Waldpfaden. Nach dreiviertel des Weges stiftete uns Léon einen ersten Apéro aus dem Rucksack. Herzlichen Dank. Frohgelaut wandern wir weiter. Bald erreichen wir die Waldgrenze. Vor drei Tagen waren Yvonne und Reiner hier noch über eine geschlossene Schneedecke gewandert. Jetzt erfreuen uns Krokusse und Osterglocken. Erstaunlich, wie radikal der starke Föhn den Schnee zum Schmelzen gebracht hatte. Pünktlich zum Apéro, gestiftet von der Sektion La Neuveville, erreichen wir das Hotel Chasseral. Bei dieser Gelegenheit können alte Bekannte aus den befreundeten Sektionen begrüsst werden. Kameraden, welche man jedes Jahr beim Rallye antrifft. Nach einem

vorzüglichen Mittagessen und guter Stimmung brechen wir zum Abstieg nach Nods auf. Dank dem Föhn geniessen wir eine tolle Sicht auf die Alpenkette. Wir durften einen schönen und erlebnisreichen Tag verbringen. Vielen Dank an Yvonne und Reiner für das Vorlaufen bei recht harten Bedingungen.

Monika

Seniorenwanderung Cheisacherturm

Donnerstag, 3. Mai 2012

Wanderleiter: Kurt Emminger

Um 8.00 Uhr konnte Kurt am Bahnhof in Basel 22 Teilnehmer(innen) zu dieser Tour begrüssen. Frohgelaut ob des frühlinghaften Wetters fuhren wir über Frick (Bahn) nach Elfingen (Bus). Hier im Fricktal begann unsere Wanderung.

Damit die Route für SAC-ler nicht zu einfach war, führte uns Kurt durch kleine, verwachsene Waldweglein, um uns die Wildschweinsuhle und Futterstellen zu zeigen.

Nach diesem "Abstecher" erreichten wir schon bald Sennhütten.



Seppi's

GEBÄUDEREINIGUNG AG
 FASSADENREINIGUNG – HEBELIFT (zu vermieten)

Industriering 75, 4227 Büsserach, Telefon 061 781 37 26
 Fax 061 783 95 12, Natel 079 356 71 03
 E-Mail: info@seppi-gebaudereinigung.ch

HONDA POWER PRODUCTS

HONDA revolutioniert die mobile Stromversorgung!

Halb so schwer, kompakter und besserer Strom als aus der Steckdose: das sind die herausragenden Eigenschaften einer neuen Stromerzeuger-Generation

Stromerzeuger EU 10 i
 1,0 kVA, 13,0 kg



Stromerzeuger EU 30 i S
 2,8 kVA, 61,0 kg



DOLDER
 MOTORGERÄTE AG

CH-4243 DITTINGEN-LAUFEN
 TEL 061 761 53 38 FAX 061 761 53 51
 E-Mail: dolder.motorag@freesurf.ch



Josef Stark

Betonbohrungen – Wand- und Bodenfräsen

4222 Zwingen, Baselstrasse 26, Telefon und Fax 061 761 22 30



Gipfelgrat-Picknick Mot dal Gayer

Auf dem flachen Gipfelgrat tut sich dann der Vorhang auf und wir können beim Picknick das Panorama geniessen. Für die Abfahrt (siehe Foto auf Seite 17) wählen wir den Nordhang, sind hier doch die besten Schnee-Verhältnisse zu erwarten. Tatsächlich ist der obere Teil ganz nach unserem Geschmack (auch wenn – knirsch – der Schnee teilweise mit Steinen durchsetzt ist). Unten aber – hol's der Geier – wird die Angelegenheit heikel und beschwerlich. Ein riesiger Nassschneerutsch geht zu Tale, kurz bevor Martin N. in den Hang fahren will. Glück gehabt! Vorsichtig rutschen wir über den Schnee hinunter ins untere Val Tavrü. Wer stürzt hat schlechte Chancen, sich aus eigener Kraft aus dem schweren Schnee zu befreien. Umso besser schmeckt das Bier nach getaner Tour.

Die Wetterprognosen für den Samstag sind etwas zwiespältig. Einige entscheiden deshalb, am Samstag auf eine Skitour zu verzichten und direkt nach Hause zu fahren. Nur noch zu zweit ziehen wir schliesslich bei besten Schneebedingungen und nur leicht bedecktem Himmel los, kam in der Nacht doch endlich der ersehnte Frost. Unser Ziel

ist der Monte San Lorenzo (3021 m). Die Route führt durch das Val Plazer. Leider folgen wir der offiziellen Skioute. Auf dieser Seite des Baches liegt aber nur noch wenig Schnee und so müssen wir die Skis immer wieder tragen, bis wir endlich eine geeignete Stelle für die Bachquerung finden. Jetzt geht es flott bergan zur Mot Falain (2690 m). Vom Lorenzo sieht man wegen der Wolken rein gar nichts. Der Weg führte etwa 1 km auf einer flachen Krete weiter, bevor man dann die Felstürme links umgeht. Angesichts der Wetterentwicklung entscheiden wir uns, umzukehren. Zum erstenmal können wir eine Abfahrt bis zum Talgrund geniessen! Leider nur zu kurz. Am Nachmittag holte uns ein Fiaker in S-Charl ab und der Zweispänner bringt uns nach San Jon, wo wir einen Haufen liegen gebliebener Skischuhe einsammeln und nach Basel bringen. Dem Bären sind wir leider nicht begegnet – hol's der Geier!.

Elisabeth Braun

TeilnehmerInnen: Albert Braun, Elisabeth Braun, Esther Dietwiler, Piero Dillena, Martin Flütsch, Urs Granacher, Erwin Lack (*Leitung*), Martin Neidhart, Kurt Stampfli.

Aussicht auf unsere Region...



Fam. Meury-Kupferschmid



...und diese kulinarisch entdecken!
 Unser Biobetrieb mit seiner reizvollen
 Gartenterrasse bietet Ihnen stets fri-
 sche und saisongerechte Spezialitäten
 aus unserer Eigenproduktion.
 Von 9 Uhr bis 24 Uhr.
 Ruhetage am Dienstag und Mittwoch.

Tel: 061 761 34 56, Fax: 061 761 63 86, 4243 Dittingen BL, bergmattenhof@bluewin.ch



www.baloise.ch

Die Versicherung,
 die schon etwas tut,
 bevor etwas passiert.

Wir machen Sie sicherer.

Agentur Unteres Baselbiet

Stephan Konrad, Versicherungsexperte
 Hauptstrasse 54, 4153 Reinach
 Tel. 058 285 51 17, Fax 058 285 57 40
 Mobile 079 703 82 77
 stephan.konrad@baloise.ch

Basler
 Versicherungen

37828

BODENBELÄGE IMHOF <small>Empfohlen</small> 4242 LAUFEN Viehmarktstrasse 45 061 761 60 48 / 079 768 86 41 E-Mail: laufen@bodenimhof.ch	BODENBELÄGE INNENDEKORATION	Parkett Laminat Linoleum Teppich
		Vorhänge Beltwaren Polsterarbeiten



Schwarzwald mit dem schneebedeckten Feldberg.

Nach einem kurzen Abstieg erreichen wir das Hofgut und den Landgasthof Farnsburg. Auf dem Hofgut kann man schottische Gallowayrinder, amerikanische Bisons und Farnsburger Weideschweine beobachten. Wir bewundern noch die riesige, hohle Linde aus dem Jahre 1444, und dann sitzen wir in der Gaststube. Nach dem Mittagessen, mit dem alle sehr zufrieden sind, müssen wir nur noch 45 Minuten abwärts zur Postauto-Haltestelle Ormalingen laufen. Von dort fahren wir nach Gelterkinden und dann mit der S3 heimwärts. Es war ein wunderschöner Tag. Wir haben viel Interessantes gesehen, sind auf angenehmen Waldwegen und durch eine Bilderbuchlandschaft mit Wiesen voller Löwenzahn gewandert. Herzlichen Dank, Sepp, für deine umsichtige Organisation.

«Rallye des Sections Jurassiennes» zum Chasseral

Sonntag, 29. April 2012

Organisation: Sektion La Neuveville;
 Teilnehmer total 104 Personen

Gruppe 2: Nods-Chasseral Hotel-Nods

Teilnehmer Sektion Hohe Winde: Reiner, Yvonne, Lucia, Léon, Hanny, Myrtha, Annerös, Marcel, Alice, Bruno, Monika

Bei recht freundlichem Wetter wollten wir mit Bahn und Postauto nach Nods reisen. Bis Biel verlief auch alles wie geplant. Da auf der Bahnstrecke bei La Neuveville ein Unfall





Wir wissen, wie Freizeit Spass macht

Spannende Ideen und Ausflugstipps finden Sie unter
www.postauto.ch



Die gelbe Klasse.

PostAuto
DIE POST 

Blueschtwanderung nach Bad Schauenburg

12. April 2012

Tourenleiter: Peter Doppler

Teilnehmer: 16 Personen

Wir starten, eine Wandergruppe von 16 Personen, vom neugestalteten SBB- und Busbahnhof Dornach-Arlesheim, in den kühlen Apriltag. Nach der SBB-Unterführung nehmen wir den Weg nach Arlesheim, vorbei an prächtigen Gärten und erreichen bald die nahe Ermitage, den grössten englischen Landschaftsgarten der Schweiz, mit lauschigen Grotten, einem grossen Kraftort und dunklen Weihern. Er wurde erbaut 1785. Nach einer Stunde aufwärts durch grünenden Wald kommen wir zum Restaurant Schönmat. Von dort machen wir eine Schlaufe mit Ziel Bad Schauenburg. Wir passieren eine neu erstellte Hochstamm-Kirschenanlage, die uns ein Blütenmeer beschert und feurige Blattfarben im Herbst. Ein Kirschbaum hat gegen eine Million Blüten. Weiter auf dem Weg, auf einem Felssporn, erblicken wir die Alt-Schauenburg auf 640 Meter ü.M. gelegen. Die Entstehungszeit datiert um 1280 und wurde 1356 durch das Basler Erdbeben zerstört. Hinter dem Restaurant Bad Schauenburg, auf einem idyllischen Platz, genehmigen wir einen regenfreien Apéro. Unter leichtem Regen ziehen wir an der restaurierten Ruine Neuschauenburg vorbei und sind um ca. 13:00 Uhr bei unserem Mittagsziel: Restaurant Egglisgraben. Hier erwartet uns ein währschaftes Mittagessen mit einheimischen Tropfen und Anne spendiert dazu den Kaffee. Merci Anne.

Den letzten Teil der Wanderung führt uns vom Egglisgraben in ca. einer Stunde nach Muttenz. Blühende Bäume und ein reicher Frühlingsflor in den Gärten geben unserem Titel 'Blueschtwanderung' recht.

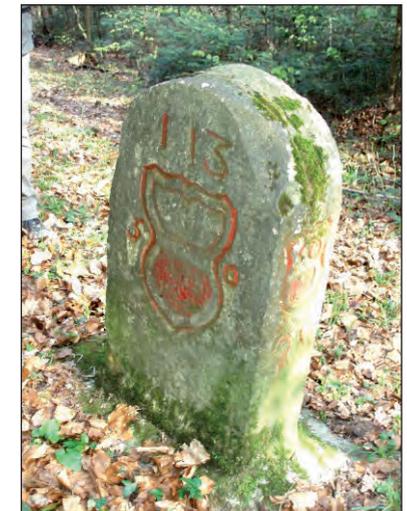
Per Tram oder Bahn kehren die Teilnehmer nach 4 1/2 Stunden Gehzeit und 350 Meter Auf und Ab nach Hause zurück. Wir haben den Frühling gesehen! *Peter Doppler*

Kulturpfade Landesgrenze – Grenzsteine

21. April 2012

Mittelpunkt der jeweiligen Rundtour im äussersten Zipfel des Leimentals ist jeweils Mariastein. Auf verschiedenen Routen informieren zahlreiche Themenposten Wissenswertes über Landschaftsbilder, Eigenheiten der hiesigen Tier- und Pflanzenwelt. So wird auch aufschlussreich über Waldaufbau sowie dessen Bewirtschaftung berichtet.

Wer hat vom Korallenriff im Ettinger Wald je etwas gehört oder gelesen? Weshalb sind die Wölbäcker aus der Mode gekommen? Wo ist der Schachbrettfalter anzutreffen? Oder, was sucht der Neuntöter in unseren Wäldern? Dies und mehr Eigentümliches erfahren aufmerksame Wandernde auf zwei Sektionstouren im April und dem dritten und letzten Teil im Herbst an der Grat- und Schluchtenwanderung vom 14. Oktober 2012.



Samstag, 21. April 2012: Grenzsteinwanderung mit Grenzerfahrung. Bei typischem Aprilwetter treffen sich, gleichsam als Frühlings-einstieg, fünf Wanderlustige in Mariastein. Für den heutigen Tag ist typisches Aprilwetter angesagt.

HOFER

Treuhand + Immobilien AG

Sonnenfeldstrasse 319, 4234 Zullwil
Tel. 061 791 12 12, Fax 061 791 12 14
info@treuhand-hofer.ch
www.treuhand-hofer.ch

Buchhaltungen, Jahresabschlüsse
Steuererklärungen und -beratungen
Revisionsmandate
Unternehmensgründungen und -beratungen

Dienstleistungen für Gemeinden und
Zweckverbände

Liegenschaftsverwaltungen
Verwaltung von Stockwerkeigentum
Liegenschaftsverkäufe

Restaurant Central AG Laufen



Spiessvariationen an Ihrem Tisch flambiert

Das Gourmet Erlebnis in Laufen
061 / 761 61 03 - www.central-laufen.ch



Seniorenwanderung Hersberg-Buuseregg- Ruine Farnsburg-Ormalingen

Donnerstag, 26. April 2012

Wanderleiter: Sepp Marquis

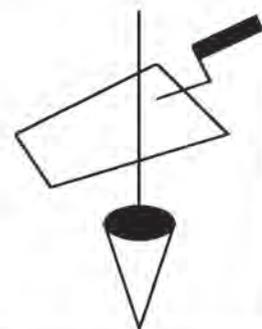
Wir sind 27 Teilnehmer als wir bei der Postauto-Haltestelle in Hersberg unsere Wanderung starten. Der April war bis jetzt sehr unfreundlich, nass-kalt. Dank einer Föhnlage haben wir heute endlich einen warmen, sonnigen Frühlingstag.

Die Wanderung geht in Richtung Nuss-hof. Am Waldrand kommen wir auf den leicht ansteigenden, etwas rutschigen Wanderweg, auf dem wir über viele Ästen steigen müssen, die quer über dem Weg liegen. Sepp ist unzufrieden mit dem Förster. Bald wird unser Weg bequem. Vorbei an der Waldhütte der Bürgergemeinde Nusshof geht es zur Wintersingerhöchi. Beim Picknickplatz der Bürgergemeinde Wintersingen haben wir unseren Apéro, der von Rosmarie anlässlich ihres Geburtstages gestiftet wurde. Leider musste sie die Wanderung absagen. Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag und vielen Dank, Rosmarie. Wir geniessen den Apéro derartig, dass wir gar nicht merken

wie die Zeit vergeht. Sepp muss im Restaurant anrufen, um mitzuteilen, dass wir später kommen (die Verspätung erweist sich als Vorteil für uns, weil eine weitere Gruppe zur gleichen Zeit zum Essen angemeldet ist). Über die Rickenbacherhöchi wandern wir weiter durch Wald, der im Moment besonders schön ist mit den zartgrünen Blättchen. Am Waldrand kommen wir auf einem Feldweg an einer Tafel vorbei, die an das Polenlager aus dem 2. Weltkrieg erinnert. Weiter jetzt auf der Strasse, vorbei am Tagungszentrum Waldegg, erreichen wir die "Buuseregg". Dann im Wald folgt die steilste Strecke zur Farnsburg. Mit Hilfe der Wanderstöcke wird der Aufstieg aber fast mühelos bewältigt, und dann folgt die Belohnung: eine überwältigende Aussicht auf den Tafeljura und auf die Alpen!

Kurz danach kommen wir zu der auf einem Felsgrat stehenden Ruine Farnsburg, die einst eine befestigte Burg der Grafen von Thierstein war. 1798 wurde die Burg von aufständischen Bauern gestürmt und zerstört. Seit 1930 wurden aber verschiedene Restaurierungsarbeiten durchgeführt. Besonders beeindruckend ist die hohe Schildmauer. Auch von der Burgruine aus hat man eine sehr schöne Aussicht. Wir sehen sogar den

Otto Kohler AG



Hoch- und Tiefbau

Neubau

061 771 07 56
4254 Liesberg Dorf

Umbau

Traxarbeiten

Hausplätze

Teerbeläge

Baggerarbeiten



Ihr Partner in der Region

Aeschi Haustechnik Sanitär / Heizung / Spenglerei

Baselstrasse 160, 4242 Laufen, Tel. 061 761 63 43, E-Mail: aeschi-haustechnik@bluewin.ch

Heizungen

Kesselauswechslungen – Neuanlagen
Alternativ-Energieanlagen – Solaranlagen

Sanitäre Installationen

Installationsarbeiten in Neu- und Umbauten
Badezimmer-Sanierungen aus einer Hand
Reparaturarbeiten – Waschmaschinen

Spenglerei

Bauspengler- und Blitzschutzarbeiten
Flachdächer, Sanierungen

**SCHREINEREI
JEGER
MELTINGEN**

GEBR. JEGER
SCHREINEREI
4233 MELTINGEN
Tel. / Fax 061 791 05 44
Natel 079 351 36 77

**Innenausbau – Fenster – Türen –
Küchen – Restaurationen –
spezielle Haustüren – Massiv-Möbel –
Reparaturen aller Art**

www.schreinerei-jeger.ch schreinerei.jeger@bluewin.ch

Wir starten um halb zehn Uhr. Noch begrüßen uns wärmende Sonnenstrahlen, die sich mühsam durch einiges Gewölk den Weg zu uns erkämpfen. Bei munterer Unterhaltung geht's auf dem Pilgerweg hinauf zur St. Anna Kapelle und weiter zum Grenzkultur-Weg hinunter nach Rodersdorf. 3/4 der Gemeindegrenze von Rodersdorf ist gleichzeitig auch Landesgrenze – markiert mit 81 Grenzsteinen. So überraschen uns unterwegs immer wieder urtümliche Exemplare am Verlauf der Landesgrenze. Sie prägen diesen Landeszipfel und vermitteln Grenzerfahrung besonderer Art. Als Grenzpilger wandern wir sozusagen von Stein zu Stein und erfahren dabei ungewollt auch die Vielfalt von Grenzen, mentale wie trennende. Dabei kommen wir zum Sinnieren über unsere Eigenen.

In Rodersdorf endet bekanntlich die Linie 11 der BLT, von Dornach kommend, nachdem sie via Leimen französisches Staatsgebiet überquert um schliesslich in Roderdorf in der Schlaufe endet. Hier überschreiten wir die Weite des Birsig-tales und steigen zur Anhöhe der Antenne hoch. Dort empfängt uns eine einladende Sitzgelegenheit mit prächtiger Aussicht über die Lösslandschaft des Birsigs und die entfernten Jurahügel, was uns zum Verweilen einlädt.

Weiter, im grenznahen Forst, erreichen wir die grössten eichenreichen Wälder der Schweiz, belehrt uns die dortige Thementafel. Dass aber daneben auch der Buchenbestand seien Platz erkämpft, beweist eine halbe Stunde später die zum Himmel protzende Riesebuche, nahe an der Landesgrenze zu St. Brice. Später durchqueren wir Altholzbestände wo der selten gewordene Mittelspecht noch zu Hause ist. Zahlreiche Thementafeln auf dieser Wegstrecke vermitteln uns interessante Eigenheiten dieser einprägenden Landschaftsbilder. Und siehe, unvermittelt werden wir von einem Regenschub aus dieser Träumerei aufgeweckt. Es ist bereits Mittagszeit und wo findet sich jetzt auf weiter Flur Schärme für die Mittagsrast. Robert weiss Rat und erkundigt sich, ob im Straus-

senbeizli ‚Sonnenhof‘ unterzukommen ist. Dort dürfen wir bei diesem garstigen Wetter einkehren und erfreuen uns geschützt in Wärme und heimeliger Umgebung im Burebeizli. Nach der Mittagsrast verabschiedet sich Myrtha mit dem Versprechen, am Sonntag wieder dabei zu sei. Sie wird am frühen Abend zu einem anderen Anlass erwartet.

Erstarkt wandern wir weiter, entlang grüner Wiesen vom verträumten Biedertal (F) und flanieren von dort über Fluren zu den Anhöhen von Burg hoch. Wir entscheiden im weiteren Verlauf für die Route Geissberg



über den Gratwald zu begehen. Als Leckerbissen findet sich hier eine tief in den Kalkfels eingeschnittene Schlucht eines unscheinbaren Gewässers, das die Hochebene von Metzerlen durchfließt.



- I Stückgut-, Teil- und Komplettladungs-transporte ganze Schweiz
- I Gefahrguttransporte nach ADR
- I Isotherm- und Kühlfahrzeuge für temperaturempfindliche Güter
- I Lager und Umschlaglager in Arlesheim
- I Waschanlage für LKW und Lieferwagen

FELIX

Wir fahren, was Sie täglich brauchen!



FELIX TRANSPORT AG Talstrasse 47 | 4144 Arlesheim | Switzerland
T +41 (0)61 766 10 10 | F +41 (0)61 766 10 00 | felixtransport.ch

Michel Chavanne

Steuerberatung und Treuhand AG

Revisions AG

Immobilien Bewirtschaftungs AG

Löwenplatz 5 · CH-4222 Zwingen
Telefon +41 61 765 84 00 · Fax +41 61 765 84 04
treuhand@mchavanne.ch · www.mchavanne.ch



Bald verlassen wir diesen Streckenabschnitt und biegen in den Karrenweg zum Metzlerlenchrüz ein. Dort erwartet uns zur Überraschung des Tages Bruno und Alice. Hatten sie doch ihre Teilnahme wegen der unsicheren Wetterlage noch am Morgen abgesagt. Umso grösser ist jetzt die Freude über den Zuwachs zur Gruppe ist doch Bruno immer noch am Auskurieren einer Grippe. Nach dem obligaten Trinkhalt schlagen wir den Gratweg Richtung Westen ein, der zum höchsten Punkt der Wanderung auf 875 m ü.M. führt. Dort wollen wir verweilen und die Mittagsrast geniessen. Robert hat in der Tourenausschreibung Grillieren am Lagerfeuer angesagt. So wird unterwegs auch eifrig Dürfholz eingesammelt damit die Grilladen auch gelingen mögen. Wir treffen auf einen vorbildlich eingerichteten Rastplatz. Alles ist sauber aufgeräumt. Einladender Tisch mit Bänken sind vorhanden. Feuerstelle mit absicherndem Steinkranz, ja sogar Grillgitter ein Lager Holzrugel fehlen nicht. Im Nu ist das Feuer dank zerknülltem Zeitungspapier und dem mitgebrachten Spreisselholz entfacht. Und zusammen mit dem noch etwas durchnässten Dürfholz vom Wald lässt auch die Feuerglut nicht lange auf sich warten. Jetzt werden Cervelats und Anderes aufgespiesst und gar gebraten. Der Mittagsschmaus mit strahlender Sonne ist bei diesem Aprilwetter wahrlich die Krönung des Tages. Trotz aller Behaglichkeit heisst es nach anderthalb Stunden von diesem idyllischen Ort Abschied nehmen. Etwa 2 km im-

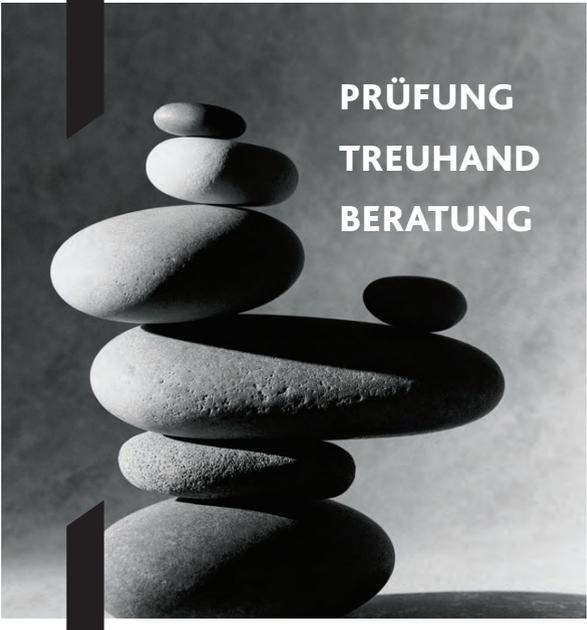
mer leicht abwärts strebend wandern wir der Felsplatte zu. Bruno und Alice verabschieden sich kurz vor Erreichen dieses Zwischenziels und wandern auf dem Fusspfad längs zur Challstrasse hinauf zum Challpass

Uns bietet sich auf ‚Felsplatten‘ ein beeindruckender Ausblick in den Sundgau. Auf der Aussichtskanzel erinnern Inschriften an den Abwehrriegel zur letzten Kriegszeit. Auf die Einkehr ins Felsplattenbeizli wird verzichtet.

Nach aller Bewunderung dieser Sehenswürdigkeiten steht nun eine kleine Mutprobe bevor: Direkt hinter dem Restaurant führt ein etwas steiler, ab kaum unfallträchtiger Pfad hinunter zum Weg. Dieser Abschnitt darf wohl als «Pièce de Résistance» des Tages bezeichnet werden. Bravo, die Gruppe entscheidet sich für die mutige Variante. Alle schaffen die kritischen Stellen mit meisterlichem Schneid und finden heil zu dem nach Burg führenden Forststrässchen. Jetzt ist es zum Tagesziel Mariastein nicht mehr all zu weit. Doch im Westen ziehen dunkle Wolken auf und in der Ferne ist losbrechender Wolkenbruch auszumachen.

Nochmals Glück gehabt; das Gewitter zieht nordwärts an uns vorbei und wir erreichen, via Rotberg, Mariastein trocken und gut gelaunt. Die Wanderung hat offenbar Gefallen gefunden, liegen doch schon Zusagen zur Teilnahme am dritten Streckenabschnitt der Sektionstour im Herbst vor.





**PRÜFUNG
TREUHAND
BERATUNG**

BDO AG
Maiersackerweg 25
4242 Laufen
Tel. 061 766 90 60
www.bdo.ch

BDO

Es bieten sich nun zwei Möglichkeiten an, den eindrücklichen Engpass zu erwandern, von ganz unten oder etwas weiter oben. Nach praktischem Erkunden der Begehrbarkeit entscheiden wir uns für den weniger spektakulären Weg. Oben auf dem Gratweg erfreuen uns wiederum Thementafeln mit reichhaltigen Informationen. Hier wird auch das Geheimnis des ‚Schachbrettfalters‘ und des ‚Nickenden Leimkrauts‘ gelüftet. Auf der weiteren Wegstrecke gen Mariastein eröffnen sich immer wieder erholende Ausblicke in die vielfältige Kulturlandschaft um Metzzerlen mit seinen ausgedehnten Obstgärten in voller Blütenpracht.

Mit einer Gehzeit von etwa 5 Stunden beschliessen wir in Mariastein die ca. 15 km Wanderstrecke. Teils mit etwas ermüdeten Beinen aber mit guter Gewissheit, ihnen Gutes angetan zu haben.



worden. Als man im Herbst 1933 begann, sie wieder aufzubauen, war sie nur noch eine kärgliche und baufällige Ruine. Heute erstrahlt sie in bewunderungswürdigem Glanz und wird als Jugendherberge geführt.

Kulturpfade am Blauennordhang – Teil 2

22. April 2012

Für heute Sonntag sind fünf SAC'ler zusammen mit einem Gast zur Sektionstour angemeldet. Treffpunkt ist wiederum Mariastein, grosser Parkplatz, zur gleichen Zeit wie gestern.

Wir laufen südwärts ab zur Strassenkreuzung Wiler und wandern zum ersten Posten, dem ‚Kraftort Sieben Linden‘. Notabene: Ein Kraftort ist ein Platz, an dem man Energie spüren und sie in sich aufnehmen kann. Wir haben es mit inniger Umarmung erprobt und es bleibt zu hoffen, die erwünschte Wirkung erfülle Körper und Geist mit all den magischen Kräften. Jedenfalls geben die gegen 200 Jahre alten Linden ein eindrückliches Bild von Kraft und Beständigkeit ab.

Im Westen posiert das stattliche Schloss ‚Rotberg‘ mit seinem herrschaftlichen Gutsbetrieb. Die Burg war von den Herren und Ritter von Rotberg bewohnt, im Jahre 1666 verlassen, und ist danach unbewohnbar ge-

Die weitere Strecke führt zunächst flach im Wald auf einem lauschigen Pfad zu einigen Thementafeln, die über die nähere Umgebung orientieren. Kurz vor Metzzerlen biegen wir links ab und steigen zum Rittberg auf. Ein schöner Ausblick ins Bättental und im Morgenglanz nochmals die prächtige Silhouette der Burg belohnen die Mühen. Ein kleines Gewitter lässt uns erstmals den Regenschirm aufspannen. Entlang der ausgebauten Forststrasse wird über das Wesen des hier in üppigem Wuchs herrschenden Geissbarts orientiert. Er blüht erst im Juni in einem unübersehbaren weisslichen und typischen Geissbart-Flor. So wird auch ein bebildeter Einblick in den Aufbau der tieferen Bodenschichten und dessen Biofunktion aufgezeigt. Erstaunlich wie tief Baumwurzeln sich in den Boden graben können, um in zerklüfteten, tiefgründigen Steinschichten noch Nahrung zu holen.

Fortsetzung auf Seite 29

Chalet Tanja

Ferienwohnung in Crans Montana



Das Chalet Tanja liegt an ruhiger, sonniger Lage im Gebiet Barzettes:

- 5 Min. von der Gondelbahn Violettes/Plaines-Mortes
- 15 Min. vom Zentrum mit Einkaufsmöglichkeiten
- eingerichtete Küche, Garderobe und Abstellbereich
- Badezimmer (WC, Lavabo, Dusche)
- Gedeckter Gartensitzplatz mit Aussicht ins Rhonetal und auf die Walliser Berge
- Autoabstellplatz vor dem Haus

www.ferienmontana.ch





Chalet Tanja
Crans Montana

Kontakt
Daniel Weber +41 (0)76 334 84 44 info@ferienmontana.ch

Einladung zur Sommer-Sektionsversammlung auf den Geisler-Hof

Fusswegrouten

A: Duggingen
Bahnhof–Geisler:
1 km, 20 min,
100 m Aufstieg.

B: Grellingen
Bahnhof–Duggingen
Bahnhof–Geisler:
3 km, 50 min,
100 m Aufstieg.

C: Aesch Bahnhof–
Schloss Angenstein–
Geisler: 4 km, 65 min,
200 m Aufstieg,
100 m Abstieg.

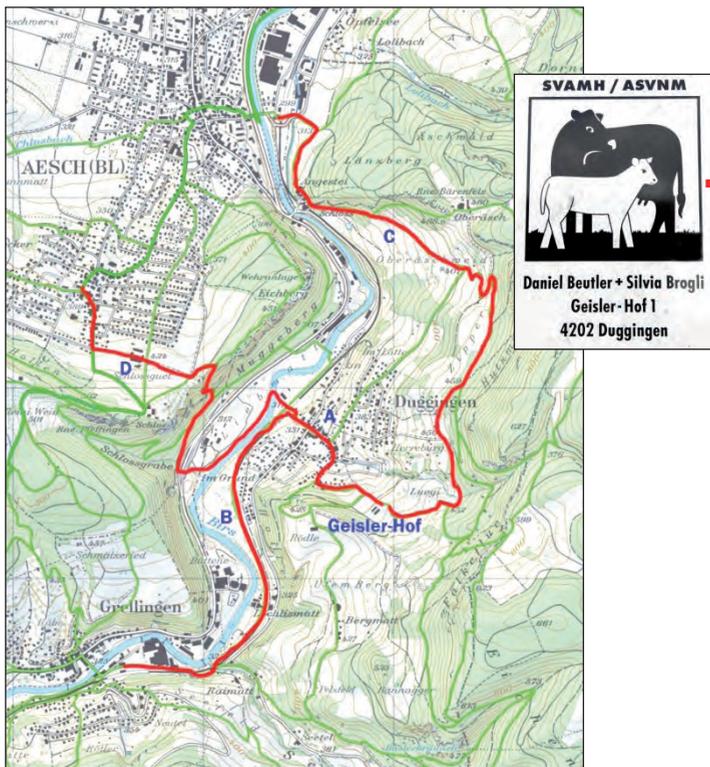
D: Pfeffingen Post–
Schlosshof–
Muggeberg–Bahnhof
Duggingen–Geisler:
4 km, 75 min, 200 m
Aufstieg,
175 m Abstieg.

Fahrplan SBB:

Abfahrt Laufen nach
Duggingen jeweils um
_:56 und _:24 Uhr;
Abfahrt ab Basel nach
Duggingen jeweils
_:06 und _:37 Uhr.

Rückfahrt ab
Duggingen
in Richtung Laufen
jew. _:50 und _:19,
Rückfahrt in Richtung
Basel jeweils
_:06 und _:34 Uhr.

Parkplätze beim Hof!



nach Duggingen am Freitag, 6. Juli 2012, ab 18.30 Uhr



Willkommen zur Sommer-Sektionsversammlung auf dem schönen Aussichtspunkt oberhalb von Duggingen

Beginn um 19.00 Uhr. Nach der Sektionsversammlung wird uns der Bio-Landwirt Urs Büeler-Ryf vom Neumatthof in Aesch hier oben auf dem Geisler-Hof einiges interessantes zur Bio-Landwirtschaft in einem Kurzvortrag mitteilen. Anschliessend wird uns eine Gastronomiemannschaft gerne mit den traditionellen Grilladen und Getränken bedienen.

Wir hoffen auf einen schönen geselligen Sommerabend in einer grossen Runde unserer SAC-Sektionskameradinnen und -kameraden

OK und Vorstand der SAC-Sektion Hohe Winde